

Deutsche Asset Management Investment GmbH

---

# DWS Stiftungsfonds

Jahresbericht 2017



# DWS Stiftungsfonds

# Inhalt

Jahresbericht 2017  
vom 1.1.2017 bis 31.12.2017 (gemäß § 101 KAGB)

Aktien- und Anleihemärkte .....	4
Hinweise .....	8
Hinweise für Anleger in der Schweiz .....	10
Jahresbericht DWS Stiftungsfonds .....	12
Vermögensaufstellung zum Jahresbericht Vermögensaufstellung und Ertrags- und Aufwandsrechnung .....	16
Vermerk des Abschlussprüfers .....	41





# Aktien- und Anleihemärkte

# Aktienmärkte im Geschäftsjahr bis zum 31.12.2017

## Spürbarer Kursanstieg an den Aktienmärkten

Die internationalen Aktienmärkte verzeichneten im Berichtszeitraum per saldo deutliche Kurszuwächse, wenngleich auf regionaler Ebene Unterschiede bestanden. Die Basis für diese Entwicklung bildeten robuste Konjunkturdaten und steigende Unternehmensgewinne. Darüber hinaus gab es im Zusammenhang mit Unternehmensübernahmen zahlreiche Impulse. Unterstützend wirkte zudem die Fortsetzung der expansiven Geldpolitik seitens verschiedener Notenbanken, wenngleich sich in den USA mit den Zinserhöhungen durch die US-Notenbank Fed eine Trendwende abzeichnete. Im Gegensatz dazu behielten jedoch die Europäische Zentralbank und andere Notenbanken das historisch niedrige Leitzinsniveau bei.

Zu den wichtigsten Einflussfaktoren für die Märkte zählten im Berichtszeitraum auch politische Entwicklungen. Unsicherheiten bestanden beispielsweise weiterhin im Zusammenhang mit den Vorbereitungen Großbritanniens zum Austritt aus der Europäischen Union („Brexit“). Unsicherheiten im Zusammenhang mit dem Regierungswechsel in den USA wirkten sich allerdings kaum belastend auf die gute Stimmung an den Aktienmärkten aus, da vor allem Erwartungen hinsichtlich positiver Effekte durch staatliche Investitionen und deutliche Steuersenkungen im Fokus der Investoren standen.

Global betrachtet wiesen sowohl die Aktienmärkte der Industriestaaten als auch der Schwellenländer im Berichtszeitraum vor

diesem Hintergrund insgesamt deutlich steigende Kurse auf. Über das gesamte Berichtsjahr bis Ende Dezember 2017 gesehen verbuchten Aktien international – gemessen am MSCI World – ein Plus von 23,1% in US-Dollar (+8,8% in Euro).

## Europäische Aktienmärkte im Aufwind

Europäische Aktien erzielten gemessen am MSCI Europe-Index im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Wertzuwachs von 10,9% auf Euro-Basis. Dabei zeigten die europäischen Aktienmärkte eine spürbar bessere Entwicklung als in den Vorjahren, wenngleich diverse politische Unsicherheiten wie der anstehende Brexit und ein möglicher Wahlerfolg populistischer Parteien die Stimmung an den Börsen zeitweise belasteten.

Auf wirtschaftlicher Ebene unterstützten starke Konjunkturdaten in Europa. Zu der positiven Stimmung an den europäischen Aktienmärkten trugen neben soliden Unternehmensergebnissen unter anderem auch eine staatliche Unterstützung für italienische Banken und nicht zuletzt die Verlängerung des Anleihekaufprogramms der Europäischen Zentralbank bei, wenngleich diese eine Reduktion der Anleihekäufe ab 2018 ankündigte. Entlastung kam im weiteren Verlauf des Berichtszeitraums zunehmend auch von politischer Seite. Anstatt eines befürchteten Wahlerfolgs europakritischer Parteien votierten die Wähler in den Niederlanden und Frankreich mehrheitlich für pro-europäische Parteien. Davon profitierten insbesondere auch die Börsen in

Ausgeprägte Kursbewegungen im 5-Jahres-Zeitraum



den südeuropäischen Ländern, die unter der Unsicherheit überproportional gelitten hatten. Dagegen führten die politischen Entwicklungen in Großbritannien zu einem eher unterdurchschnittlichen Ergebnis an der Londoner Börse.

Deutschen Aktien kam im Berichtszeitraum erneut die Exportstärke der deutschen Wirtschaft zugute. Wirtschaftsprognosen sowie Geschäftsergebnisse und Gewinnerwartungen der deutschen Unternehmen deuteten auf einen stabilen Aufwärtstrend hin. Einen Belastungsfaktor für die Exportwirtschaft stellte allerdings die Abschwächung des US-Dollar gegenüber dem Euro dar. Der deutsche Aktienmarkt verzeichnete vor diesem Hintergrund gemessen am DAX-Index in der Berichtsperiode ein deutliches Plus von 12,5%.

## Weiterer Anstieg der Aktienkurse in den USA

In den USA trug die solide Entwicklung der US-Wirtschaft zur Fortsetzung des Kursanstiegs an den Aktienbörsen bei. Die Lage am Arbeitsmarkt und die

Stimmung der Konsumenten war weiterhin optimistisch. Darüber hinaus konnten die oftmals über den Prognosen liegenden Unternehmensergebnisse für positive Impulse sorgen. Auch die Wachstumserwartungen nahmen zu, unterstützt von Hoffnungen auf die Durchsetzung wirtschaftspolitischer Maßnahmen und einer Steuerreform seitens des neuen US-Präsidenten. Auf Branchenebene betrachtet verzeichneten insbesondere einzelne Aktien aus dem Technologiebereich einen deutlichen Kursanstieg, während Titel aus weniger zyklischen Sektoren demgegenüber z. T. spürbar in ihrer Kursentwicklung zurückblieben.

Mögliche weitere Zinserhöhungen der US-amerikanischen Notenbank Fed sowie Bedenken hinsichtlich der zukünftigen US-Handels- und Außenpolitik stellten hingegen Unsicherheitsfaktoren dar, ebenso wie die Entwicklung des US-Dollar-Wechselkurses und der Energiepreise. Der Ölpreis überwand seine längerfristige Schwächephase und legte insbesondere im 2. Halbjahr 2017 spürbar zu, wovon auch die Aktien der im Bereich der Ölförderung tätigen Unternehmen profitieren konnten. Über den gesamten Berichtszeitraum bis Ende Dezember 2017 gesehen erzielten US-Aktien gemessen am S&P 500 einen Wertzuwachs von 21,8% auf US-Dollar-Basis (+7,7% in Euro).

### Positives Umfeld für japanische Aktien

Der japanische Aktienmarkt wies im Geschäftsjahr ebenfalls einen kräftigen Kursanstieg auf. Wesentliche Impulse kamen

dabei von einer Verbesserung der Wachstumserwartungen und dem positiven Aktienmarktumfeld nach der US-Präsidentenschaftswahl. Die japanische Wirtschaft wuchs insgesamt weiter mit moderater Geschwindigkeit. Vorteilhaft wirkte sich auch die spürbare Abwertung des Yen aufgrund der Exportabhängigkeit vieler japanischer Unternehmen aus. Die japanische Notenbank hielt im Berichtszeitraum an ihrer expansiven Geldpolitik fest. Japanische Aktien konnten gemessen am TOPIX-Index über die gesamten zwölf Monate gesehen um 22,2% in Landeswährung zulegen. In Euro gerechnet ergab sich aufgrund des schwächeren Yen jedoch lediglich ein Plus von 12,1%.

### Fortsetzung der Kurserholung in den Schwellenländern

Aktien aus den aufstrebenden Volkswirtschaften („Emerging Markets“) schlossen überwiegend an ihre positive Vorjahresentwicklung an und übertrafen diese insgesamt sogar deutlich. Der MSCI Emerging Markets-Index wertete in US-Dollar um 37,8% auf (+21,7% in Euro). Neben soliden Konjunkturdaten wirkte sich unter anderem auch eine Verbesserung von Wachstums- und Inflationserwartungen und eine Erholung der Rohstoffpreise vorteilhaft auf die Kursentwicklung vieler Aktien aus den Schwellenländern aus. Begünstigt wurde das Interesse der Anleger zudem durch die relativ gemäßigte Geschwindigkeit der Leitzinserhöhungen seitens der US-Notenbank, verbunden mit einer Schwäche des US-Dollar und einer Abnahme

### Internationale Aktienmärkte im Berichtszeitraum

Wertentwicklung in %



Aktienindizes:  
 Deutschland: DAX – Europa: MSCI Europe –  
 USA: S&P 500 – Japan: TOPIX – weltweit: MSCI World –  
 Emerging Markets: MSCI Emerging Markets

der Ängste vor einem stärkeren Protektionismus. Einen Belastungsfaktor stellten allerdings zwischenzeitlich immer wieder politische Entwicklungen wie beispielsweise in Brasilien dar.

### Rückgang der Konjunktursorgen in China

In China traten die Sorgen hinsichtlich einer stärkeren Abschwächung der Wirtschaftsdynamik weiter in den Hintergrund. Die Konjunkturdaten deuteten auf eine solide Entwicklung der chinesischen Wirtschaft hin, wenngleich die Wachstumsdynamik in den letzten Jahren insgesamt etwas abgenommen hat. Auch die positive Entwicklung der Unternehmensgewinne begünstigte den Kursanstieg chinesischer Aktien im Berichtszeitraum.

# Anleihemärkte im Geschäftsjahr bis zum 31.12.2017

## Schwieriges Marktumfeld

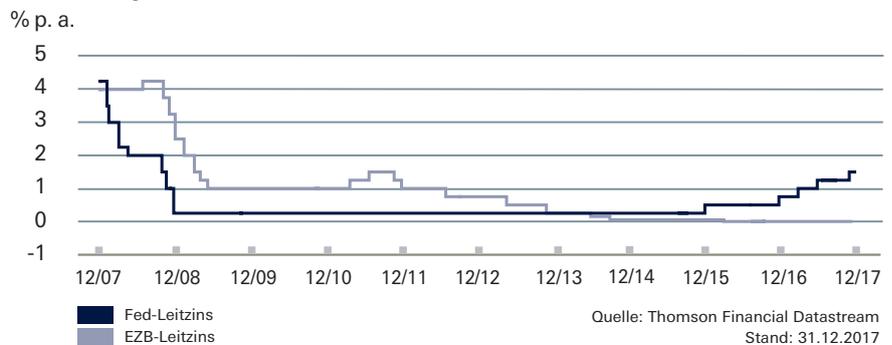
Im Geschäftsjahr 2017 war die Entwicklung an den internationalen Anleihemärkten phasenweise von hoher Schwankungsintensität geprägt. Maßgeblich hierfür waren neben der weltweit hohen Verschuldung die Unsicherheit hinsichtlich einer – angesichts der Negativzinsen in einigen Industrieländern – von den USA ausgehenden Zinswende. Zudem sorgten Wahlen in Europa sowie der drohende Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union („Brexit“) ebenso für weitere Unsicherheiten wie geopolitische Krisen insbesondere im Hinblick auf Nordkorea. Das Weltwirtschaftswachstum zeigte sich im Jahr 2017 jedoch insgesamt robust, wobei der Aufschwung an Dynamik und regionaler Breite gewann. Dennoch war der Preisauftrieb in weiten Teilen der Industrieländer gering.

## Zinswende nach Rekordtiefs bei Anleiherenditen?

Trotz der an Fahrt zugenommenen Konjunkturdynamik blieb ein globaler Zinsanstieg dank moderater Inflation aus. Allerdings konnten sich die Zinsen in den USA und in Deutschland von ihren historischen Tiefs lösen. Gleichwohl bewegten sich die Realzinsen (Nominalzinsen abzüglich Inflation) bei vielen Staatsanleihen (Government Bonds) aus den Industrieländern historisch gesehen immer noch auf einem extrem niedrigen Niveau, vereinzelt sogar im negativen Bereich.

Insgesamt war die Entwicklung an den internationalen Anleihemärkten schwankungsintensiv

Entwicklung der Leitzinsen in den USA und im Euroraum



und uneinheitlich. Per saldo stiegen die Renditen zehnjähriger Staatsanleihen auf Jahressicht in Deutschland von 0,11% auf 0,42% p. a. und in der Schweiz geringfügig von -0,14% auf -0,10% p. a. Auf Jahressicht nahezu seitlich tendierten die Renditen zehnjähriger Government Bonds in den USA (von 2,45% auf 2,40% p. a.) und in Japan (von 0,048% auf 0,049% p. a.). In der Euro-Peripherie ermäßigten sich die Renditen zehnjähriger Staatstitel – wenn auch unterschiedlich stark ausgeprägt – in Griechenland, Portugal und Irland. Italienische und spanische Staatspapiere aus dem gleichem Laufzeitsegment hingegen verzeichneten per saldo einen leichten Renditeanstieg auf immer noch sehr niedrigem Renditeniveau.

Zwischenzeitlich wurde die Zentralbankdivergenz zwischen den USA und dem Euroraum immer deutlicher. Während die US-Notenbank Fed im Berichtszeitraum in drei Schritten den Leitzins weiter um einen drei-viertel Prozentpunkt auf einen Korridor von 1,25% – 1,50% p. a. an hob, hielt die Europäische

Zentralbank (EZB) an ihrer Nullzinspolitik fest. Die Bank of Japan beließ ihren Leitzins bei -0,10% p. a. Die Fed begründete ihre Zinserhöhungen mit der robusten Konjunktur und der Vollbeschäftigung am Arbeitsmarkt in den USA. Darüber hinaus kündigte sie eine Eindämmung der Geldflut an, indem sie ihre durch ihr bereits im Jahr 2014 gestopptes Anleihekaufprogramm aufgeblähte Bilanz (4,5 Billionen US-Dollar) ab Oktober 2017 verringern würde.

Die US-Notenbank war jedoch nicht die einzige unter den Zentralbanken der sieben führenden Industrienationen (G 7), die auf einen Zinserhöhungsmodus einschwenkte. So haben auch die Bank of England (BoE) und die Bank of Canada (BoC) ihre Leitzinsen angehoben (BoE: von 0,25% auf 0,50% p. a.; BoC: in zwei Schritten von 0,50% auf 1,00% p. a.). Die EZB wiederum kündigte an, dass sie ab Januar 2018 das monatliche Volumen ihrer Anleihekäufe von 60 Milliarden Euro auf zunächst 30 Milliarden Euro reduzieren wolle.

## Mehr Rendite bei höherem Risiko

Angesichts des im Berichtszeitraum immer noch vorherrschenden Niedrigzinsumfelds boten vor allem riskantere Zinspapiere wie beispielsweise Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) mit Investment-Grade-Status, Hochzinsanleihen (High Yield Bonds) sowie Anleihen aus Schwellenländern (Emerging Market Bonds) Chancen auf eine nennenswerte Verzinsung.

So wurden Anleihen aus Schwellenländern mit einer Risikoprämie in Form eines Renditeaufschlags gegenüber Zinspapieren aus etablierten Märkten gehandelt. Dies stieß auf ein reges Interesse bei den Investoren auf deren Suche nach positiven bzw. höheren Renditen. Die Folge waren – wenn auch in unterschiedlichem Ausmaß – Kurssteigerungen bei Emerging Market Bonds, die mit Renditerückgängen beziehungsweise mit einer Verringerung ihrer Risikoprämien einherging. Unterstützt wurde dies durch die bessere Verfassung vieler Schwellenländer, die beispielsweise in der Umsetzung von Strukturreformen, gestärkten Devisenreserven und verbesserten Leistungsbilanzen zum Ausdruck kam. Zudem haben Märkte wie Russland und Brasilien ihre Rezession überwunden und der Konjunkturaufschwung weitete sich in den Emerging Markets aus. So entfiel zuletzt über die Hälfte des globalen Wirtschaftswachstums auf die aufstrebenden Schwellenländer.

Auch mit Corporate Bonds mit Investment-Grade-Status (Rating

Anleiherenditen von ihren historischen Tiefständen zwischenzeitlich etwas gelöst  
Renditen zehnjähriger Staatsanleihen



von BBB- und besser der führenden Rating-Agenturen), insbesondere aber mit Hochzinsanleihen aus dem Non-Investment-Grade-Bereich konnten Kurs- und Zinsgewinne gegenüber Staatsanleihen aus den Industrieländern erzielt werden. Begünstigt wurde dies durch steigende Unternehmensgewinne in einem insgesamt soliden konjunkturellen Umfeld sowie durch die zuletzt immer noch ultralockere Geldpolitik der Zentralbanken in den Industrieländern.

Zusammengefasst konnten allen voran Emerging Market Bonds, aber auch Corporate Bonds und Hochzinsanleihen (High Yield Bonds) aus den Industrieländern Staatsanleihen aus den etablierten Märkten outperformen. Deutsche Bundesanleihen standen dabei auf der Verliererseite.

## Eurostärke und Dollarschwäche

Die Kursentwicklung an den Währungsmärkten verlief im Jahr 2017 sehr volatil. Der US-Dollar startete entgegen den Erwartungen der Marktteilnehmer schwach. Die in ihrem

Ausmaß ungewöhnliche Schwäche des „Greenback“ setzte sich aber auch im weiteren Jahresverlauf unter Schwankungen fort. Anders der Euro, der gegenüber vielen Währungen spürbar fester notierte. Dabei legte die Europäische Gemeinschaftswährung gegenüber dem „Greenback“ auf Jahressicht um 14,2% (auf USD-Basis) zu.

Gründe für die Eurostärke waren das wider Erwarten schnellere Wirtschaftswachstum im Euroraum und damit auch die schwindende Wachstumsdifferenz zu den USA. Zudem gewann die Eurozone an politischer Stabilität durch die Wahl von Emmanuel Macron zum neuen französischen Präsidenten, der sich seinerseits entschieden für ein gemeinsames Europa aussprach.

# Hinweise

## Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der Deutsche Asset Management Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzurechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur

bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft. Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2017** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

## Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der Deutsche Asset Management Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

## Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens. Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

## Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet [www.dws.de](http://www.dws.de)

### Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

#### Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

### **Umstellung auf Anteilklassen-Systematik**

Das Sondervermögen des bisherigen Singlefonds „DWS Stiftungsfonds“ wurde mit Wirkung zum 20. September 2017 in die Anteilklasse „DWS Stiftungsfonds LD“ eingebracht. WKN und ISIN blieben unverändert. Ab dem 20. September 2017 wurde der Fonds dann erstmals als Multiclassfonds mit einer Anteilklasse bewertet. Darüber hinaus wurde am 2. November 2017 die Anteilklasse GLD aufgelegt. Die mit dem Kürzel „C“ endenden Anteilklassen sind thesaurierend, Anteilklassen endend auf „D“ sind ausschüttend.

# Hinweise für Anleger in der Schweiz

Der Vertrieb von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

## **1. Vertreter in der Schweiz**

Deutsche Asset Management Schweiz AG  
Hardstrasse 201  
CH-8005 Zürich

## **2. Zahlstelle in der Schweiz**

Deutsche Bank (Suisse) SA  
Place des Bergues 3  
CH-1201 Genf

## **3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente**

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

## **4. Erfüllungsort und Gerichtsstand**

Für die in der Schweiz und von der Schweiz aus vertriebenen Anteile ist am Sitz des Vertreters Erfüllungsort und Gerichtsstand begründet.

# Jahresbericht

# DWS Stiftungsfonds

## Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Fonds strebt im Rahmen seiner Anlagepolitik einen nachhaltigen Wertzuwachs an. Hierzu investiert er flexibel sowohl in internationale, überwiegend europäische Rentenwerte als auch in Aktien (max. 30% des Fondsvermögens). Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum von historisch niedrigen Zinsen geprägt. Vor diesem Hintergrund verzeichnete der DWS Stiftungsfonds in den zwölf Monaten bis Ende Dezember 2017 einen Wertzuwachs von 3,1% je Anteil (Anteilklasse LD, nach BVI-Methode, in Euro).

## Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Der Fonds bewegte sich in einem Anlageumfeld, welches durch wesentliche Risiken wie mögliche Renditeanstiege am Anleihemarkt, Probleme mit Kreditausfällen in einigen europäischen Ländern und eine überraschende Dollarschwäche gekennzeichnet war.

Im Bereich der Renteninvestments war der DWS Stiftungsfonds im Berichtszeitraum global aufgestellt. Hinsichtlich der Emittentenstruktur investierte das Portfoliomanagement u. a. in Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), Hochzinsanleihen (High Yield Bonds) und Staatsanleihen aus den Industrieländern sowie Anleihen aus den Emerging Markets. Der Anteil von Staatsanleihen aus Europa, bei denen es teilweise zu Kursrückgängen kam, wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr reduziert. Stattdessen ist unter Renditegesichtspunkten der

DWS STIFTUNGSFONDS  
Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2017

DWS Stiftungsfonds  
Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklassen	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LD	DE0005318406	3,1%	5,8%	18,1%
Klasse GLD	DE000DWS2S69	-0,1% <sup>1)</sup>	–	–

<sup>1)</sup> aufgelegt am 2.11.2017

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2017

Anteil von Unternehmensanleihen aufgestockt worden. Mit dieser Ausrichtung partizipierte der Fonds an einer volatilen, per saldo aber günstigen Kursentwicklung insbesondere im Bereich der Corporate- und High Yield-Bond-Märkte, die von einem verstärkten Interesse der Investoren an höher verzinslichen Titeln profitierten, begleitet von weiteren Renditerückgängen auf teilweise bereits historisch niedrigen Renditeniveaus. Die Duration der im Fonds enthaltenen Rentenanlagen wurde im Verlauf des Berichtszeitraums sukzessive reduziert, da ein Anstieg der Zinsen erwartet wurde.

Einen wesentlichen Anteil zum Fondsergebnis steuerten die im Portfolio enthaltenen Aktien

bei, deren Anteil im Berichtszeitraum erhöht wurde. Regional engagierte sich das Portfoliomanagement schwerpunktmäßig in Titeln von Unternehmen aus den Industrieländern, insbesondere aus Nordamerika und Europa. Diese konnten im abgelaufenen Geschäftsjahr spürbare Kursgewinne verzeichnen. Positive Impulse kamen von einer Fortsetzung der expansiven Geldpolitik seitens der Zentralbanken und einer soliden Konjunktorentwicklung. Anlageschwerpunkte bestanden u. a. in den Sektoren Finanzen, Gesundheitswesen und Informationstechnologie, wengleich das Aktienportfolio insgesamt breit diversifiziert war. Auf Branchenebene betrachtet trugen vor dem Hintergrund einer vorteilhaften Geschäftsentwicklung insbe-

sondere Positionen in US-Technologieunternehmen wie IBM, Hewlett-Packard und Cisco positiv zur Fondsp performance bei.

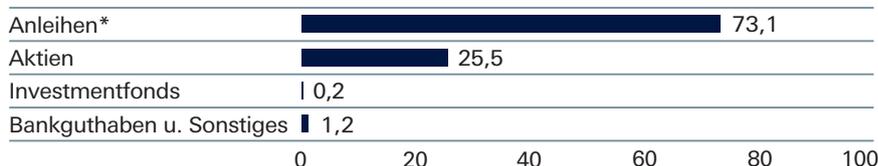
Insgesamt wurden Portfolio-positionen in US-Dollar durch die Abwertung des US-Dollars gegenüber der Fondswährung Euro belastet. Dies galt insbesondere für US-Unternehmensanleihen aber auch für US-Aktien, wobei negative Währungseffekte auf der Aktienseite gut durch eine starke Kursentwicklung kompensiert werden konnten.

### Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne bei Aktien und Renten sowie Investmentanteilen, Währungen und Optionen. Bei Futures wurden hingegen überwiegend Verluste realisiert.

### DWS STIFTUNGSFONDS

#### Anlagestruktur



■ Jeweils Anteil in % des Fondsvermögens (\* inkl. anteiliger Stückzinsen) Stand: 31.12.2017

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung entstanden sein.

### DWS STIFTUNGSFONDS

#### Rating-Struktur der Anleihen im Portefeuille\*



■ Jeweils Anteil in % des Anleihevermögens (inkl. anteiliger Stückzinsen)

\* Mittelwerte überwiegend auf Basis der Ratings von Standard & Poor's, Moody's und Fitch

AAA Extrem starke Fähigkeit zur Zahlung von Zinsen und Tilgung  
 AA Sehr starke Fähigkeit zur Zahlung von Zinsen und Tilgung  
 A Starke Fähigkeit zur Zahlung von Zinsen und Tilgung  
 BBB Angemessene Fähigkeit zur Zahlung von Zinsen und Tilgung. Ungünstige konjunkturelle oder branchenspezifische Verhältnisse könnten zu einer Beeinträchtigung der Rating-Güte führen

BB bis B Die Bonität ist entsprechend des höheren Geschäfts- und Finanzrisikos ausreichend. Zins und Tilgung werden in der Regel ohne Beeinträchtigung gezahlt. Das Non-Investment Grade Rating entspricht dem Geschäftsmodell des Unternehmens.  
 CCC und schlechter Das Rating entspricht nicht dem langfristigen Geschäftsmodell des Unternehmens. Zins und Tilgung sind mittel- bis langfristig potentiell beeinträchtigt.

Stand: 31.12.2017

### Überblick über die Anteilsklassen

ISIN-Code	LD	DE0005318406
	GLD	DE000DWS2S69
Wertpapierkennnummer (WKN)	LD	531840
	GLD	DWS2S6
Fondswährung		EUR
Anteilsklassenwährung	LD	EUR
	GLD	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LD	15.4.2002 (ab 20.9.2017 als Anteilklasse LD)
	GLD	2.11.2017
Ausgabeaufschlag	LD	3%
	GLD	3%
Verwendung der Erträge	LD	Ausschüttung
	GLD	Ausschüttung
Kostenpauschale	LD	1,1% p.a.
	GLD	1,1% p.a.
Mindestanlagesumme	LD	Keine
	GLD	Keine
Erstausgabepreis	LD	EUR 50 (zuzüglich Ausgabeaufschlag)
	GLD	Anteilwert der Anteilklasse DWS Stiftungsfonds LD am Auflegungstag der Anteilklasse GLD (zuzüglich Ausgabeaufschlag)





**Vermögensaufstellung  
und Ertrags- und  
Aufwandsrechnung  
zum Jahresbericht**

# Jahresbericht

## DWS Stiftungsfonds

### Vermögensübersicht

	Bestand in TEUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien (Branchen):</b>		
Finanzsektor	60 153	3,36
Gesundheitswesen	57 596	3,21
Informationstechnologie	52 243	2,91
Industrien	49 899	2,78
Hauptverbrauchsgüter	46 851	2,61
Dauerhafte Konsumgüter	44 570	2,48
Telekommunikationsdienste	42 041	2,34
Energie	41 900	2,33
Versorger	31 299	1,74
Grundstoffe	28 641	1,60
Sonstige	3 159	0,18
<b>Summe Aktien:</b>	<b>458 352</b>	<b>25,54</b>
<b>2. Anleihen (Emittenten):</b>		
Zentralregierungen	477 137	26,60
Unternehmen	378 557	21,09
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	295 126	16,44
Institute	141 432	7,88
Sonstige	7 446	0,41
<b>Summe Anleihen:</b>	<b>1 299 698</b>	<b>72,42</b>
<b>3. Investmentanteile</b>	<b>3 177</b>	<b>0,18</b>
<b>4. Derivate</b>	<b>4 629</b>	<b>0,26</b>
<b>5. Bankguthaben</b>	<b>18 380</b>	<b>1,02</b>
<b>6. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>12 266</b>	<b>0,68</b>
<b>7. Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>95</b>	<b>0,01</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-1 585</b>	<b>-0,09</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>-340</b>	<b>-0,02</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>1 794 672</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# DWS Stiftungsfonds

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2017

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>1 620 299 433,65</b>	<b>90,28</b>
<b>Aktien</b>							
Sonic Healthcare (AU000000SHL7)	Stück	150 000	150 000		AUD 22,8600	2 235 842,60	0,12
Telstra Corp. (AU000000TSL2)	Stück	1 000 000	300 000		AUD 3,6300	2 366 902,49	0,13
Agrium (CA0089161081)	Stück	50 000	30 000		CAD 144,1000	4 795 341,10	0,27
Bank of Montreal (CA0636711016)	Stück	50 000	20 000	20 000	CAD 100,4900	3 344 093,18	0,19
Canadian Imperial Bank of Commerce (CA1360691010)	Stück	30 000	30 000		CAD 122,3700	2 443 327,79	0,14
Enbridge (CA29250N1050)	Stück	220 000	70 000		CAD 49,3200	7 221 564,06	0,40
Rogers Communications Cl.B (CA7751092007)	Stück	50 000			CAD 63,9900	2 129 450,92	0,12
Royal Bank of Canada (CA7800871021)	Stück	30 000	10 000	20 000	CAD 102,6000	2 048 585,69	0,11
ABB Reg. (CH0012221716) <sup>3)</sup>	Stück	250 000	300 000	50 000	CHF 26,0600	5 572 186,11	0,31
Adecco Group Reg. (CH0012138605)	Stück	60 327		10 000	CHF 74,5500	3 846 542,81	0,21
Kühne + Nagel International Reg. (CH0025238863)	Stück	12 000			CHF 173,2000	1 777 625,73	0,10
Nestlé Reg. (CH0038863350)	Stück	70 000	20 000	60 000	CHF 83,8000	5 017 105,71	0,28
Swiss Re Reg. (CH0126881561)	Stück	60 000	100 000	40 000	CHF 91,3500	4 687 820,73	0,26
Abertis Infraestructuras Reg. (ES0111845014)	Stück	100 000		20 000	EUR 18,4750	1 847 500,00	0,10
Allianz (DE0008404005)	Stück	50 000		10 000	EUR 192,4000	9 620 000,00	0,54
Anheuser-Busch InBev (BE0974293251)	Stück	50 000	50 000		EUR 93,1400	4 657 000,00	0,26
AXA (FR0000120628)	Stück	400 000	100 000		EUR 24,8600	9 944 000,00	0,55
BASF Reg. (DE000BASF111)	Stück	80 000	15 000		EUR 91,9500	7 356 000,00	0,41
BMW Ord. (DE0005190003)	Stück	80 000	40 000		EUR 87,0200	6 961 600,00	0,39
Daimler Reg. (DE0007100000)	Stück	60 000		40 000	EUR 70,6900	4 241 400,00	0,24
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	100 000			EUR 39,9400	3 994 000,00	0,22
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508)	Stück	400 000	400 000		EUR 14,7900	5 916 000,00	0,33
EDP - Energias de Portugal (PTEDPOAM0009)	Stück	2 000 000	3 000 000	2 500 000	EUR 2,8860	5 772 000,00	0,32
Evonik Industries Reg. (DE000EVNK013)	Stück	200 000	240 000	90 000	EUR 31,4000	6 280 000,00	0,35
Galp Energia SGPS (PTGALOAM0009)	Stück	100 000			EUR 15,4500	1 545 000,00	0,09
ING Groep (NL0011821202)	Stück	150 000			EUR 15,4150	2 312 250,00	0,13
Intesa Sanpaolo (IT0000072618)	Stück	1 000 000		1 500 000	EUR 2,7610	2 761 000,00	0,15
Koninklijke DSM (NL0000009827)	Stück	30 520	520	90 000	EUR 80,3200	2 451 366,40	0,14
ProSiebenSat.1 Media Reg. (DE000PSM7770)	Stück	120 000	120 000		EUR 28,6800	3 441 600,00	0,19
Red Electrica Corporacion (ES0173093024)	Stück	500 000	500 000		EUR 18,5600	9 280 000,00	0,52
Renault (FR0000131906)	Stück	70 000	70 000		EUR 83,7400	5 861 800,00	0,33
Saeta Yield (ES0105058004)	Stück	150 000	150 000		EUR 9,7960	1 469 400,00	0,08
Sanofi (FR0000120578)	Stück	80 000	80 000	60 000	EUR 72,1500	5 772 000,00	0,32
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	70 000	30 000		EUR 71,1000	4 977 000,00	0,28
SES C.I.A. FDR (LU0088087324)	Stück	500 000	300 000	100 000	EUR 13,0700	6 535 000,00	0,36
Siemens Reg. (DE0007236101)	Stück	60 000	60 000		EUR 116,5000	6 990 000,00	0,39
Snam (IT0003153415)	Stück	1 200 000	300 000	500 000	EUR 4,0900	4 908 000,00	0,27
Société Générale (FR0000130809)	Stück	120 000	310 000	190 000	EUR 42,9700	5 156 400,00	0,29
Suez (FR0010613471)	Stück	150 000	50 000	250 000	EUR 14,6350	2 195 250,00	0,12
Telefónica (ES0178430E18)	Stück	411 764	200 000		EUR 8,1330	3 348 876,61	0,19
Telefónica Deutschland Holding Reg. (DE000A1J5RX9)	Stück	1 000 000			EUR 4,1680	4 168 000,00	0,23
Total (FR0000120271)	Stück	130 138	47 891	70 000	EUR 46,3250	6 028 642,85	0,34
Unibail-Rodamco (FR0000124711)	Stück	15 000	15 000		EUR 210,6000	3 159 000,00	0,18
Unilever (NL0000009355)	Stück	120 000			EUR 47,2900	5 674 800,00	0,32
Unipol Gruppo Finanziario (IT0004810054)	Stück	1 300 000	1 300 000		EUR 3,9300	5 109 000,00	0,28
AstraZeneca (GB0009895292)	Stück	140 000	40 000	30 000	GBP 51,2000	8 077 529,86	0,45
BP (GB0007980591)	Stück	800 000	1 200 000	400 000	GBP 5,2330	4 171 601,98	0,26
Centrica (GB00B033F229)	Stück	2 000 000	2 000 000		GBP 1,3830	3 116 970,93	0,17
National Grid (GB00BDR05C01)	Stück	600 500	600 500		GBP 8,7510	5 921 766,40	0,33
Petrofac (GB00B0H2K534)	Stück	500 000	500 000		GBP 5,0800	2 862 294,34	0,16
Royal Mail Group (GB00BDVZY777)	Stück	1 000 000	1 200 000	200 000	GBP 4,5500	5 127 338,29	0,29
Vodafone Group (GB00BH4HKS39)	Stück	1 800 000		200 000	GBP 2,3565	4 779 918,86	0,27
Canon (JP3242800005)	Stück	100 000			JPY 4 200,0000	3 112 955,83	0,17
ITOCHU Corp. (JP3143600009)	Stück	130 000	130 000	200 000	JPY 2 103,0000	2 026 311,89	0,11
NTT Docomo (JP3165650007)	Stück	180 000			JPY 2 661,0000	3 550 103,77	0,20
Tokio Marine Holdings Inc. (JP3910660004)	Stück	50 000	50 000		JPY 5 141,0000	1 905 203,08	0,11
Nordea Bank (SE0000427361)	Stück	200 000			SEK 99,5500	2 025 782,69	0,11
SKF B (Free) (SE0000108227)	Stück	150 000	150 000		SEK 182,2000	2 780 745,40	0,15
AbbVie (US00287Y1091)	Stück	100 000	40 000	60 000	USD 97,7900	8 161 068,22	0,45
AT & T (US00206R1023)	Stück	130 000	30 000	220 000	USD 39,1800	4 250 698,94	0,24
Cisco Systems (US17275R1023)	Stück	330 000	80 000		USD 38,5900	10 627 748,80	0,59
Cummins (US2310211063)	Stück	30 000	30 000		USD 177,2000	4 436 469,85	0,25
CVS Health (US1266501006)	Stück	120 000	20 000		USD 73,0500	7 315 668,68	0,41

## DWS Stiftungsfonds

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
DowDuPont Reg. (US26078J1007)	Stück	130 000	140 000	10 000	USD	71,5100	7 758 230,75	0,43
Eaton Corporation (IE00B8KQN827)	Stück	100 000	40 000		USD	78,1600	6 522 845,82	0,36
Exxon Mobil Corp. (US30231G1022)	Stück	80 000	110 000	130 000	USD	84,0200	5 609 513,87	0,31
Gap (US3647601083)	Stück	220 000	400 000	180 000	USD	34,4400	6 323 221,36	0,35
Gilead Sciences (US3755581036)	Stück	70 000	90 000	20 000	USD	72,4800	4 234 174,84	0,24
HP (US40434L1052)	Stück	400 000		100 000	USD	21,1500	7 060 296,27	0,39
IBM (US4592001014)	Stück	80 000	50 000	30 000	USD	154,0400	10 284 331,32	0,57
Intel Corp. (US4581401001)	Stück	200 000	80 000	80 000	USD	46,2200	7 714 583,77	0,43
Invesco (BMG491BT1088)	Stück	130 000	180 000	50 000	USD	36,7700	3 989 234,30	0,22
Kimberly-Clark Corp. (US4943681035)	Stück	70 000	30 000	20 000	USD	120,2300	7 023 659,50	0,39
Macy's (US55616P1049)	Stück	270 000	90 000		USD	25,7200	5 795 451,70	0,32
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	200 000	50 000	20 000	USD	56,6000	9 447 110,37	0,53
NextEra Energy Partners Units (US65341B1061) <sup>3)</sup>	Stück	100 000		150 000	USD	42,4600	3 543 500,94	0,20
PepsiCo (US7134481081)	Stück	80 000	40 000		USD	119,3500	7 968 287,09	0,44
Pfizer (US7170811035)	Stück	300 000	30 000	80 000	USD	36,3700	9 105 779,26	0,51
Prudential Financial (US7443201022)	Stück	50 000			USD	115,2000	4 807 010,22	0,27
QUALCOMM (US7475251036)	Stück	80 000	30 000	50 000	USD	64,3800	4 298 268,31	0,24
Schlumberger N.Y. Shares (AN8068571086)	Stück	160 000	160 000		USD	67,4600	9 007 803,05	0,50
Seagate Technology (IE00B58JVZ52)	Stück	100 000	130 000	30 000	USD	42,0200	3 506 780,72	0,20
Taiwan Semiconductor ADR (US8740391003)	Stück	170 000	80 000	30 000	USD	39,7400	5 638 055,50	0,31
Target Corp. (US87612E1064)	Stück	100 000	100 000		USD	64,8200	5 409 555,60	0,30
The Coca-Cola Co. (US1912161007)	Stück	100 000		150 000	USD	45,7200	3 815 564,36	0,21
The Procter & Gamble (US7427181091)	Stück	70 000			USD	92,0700	5 378 593,78	0,30
Verizon Communications (US92343V1044)	Stück	160 000	100 000		USD	53,4300	7 134 404,34	0,40
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								
0,0000 % Deutsche Bank 96/28.10.26 (DE0001345759) <sup>3)</sup>	DEM	15 000	15 000		%	84,0000	6 442 277,70	0,36
1,5000 % Adecco International Fin. Services 15/22.11.22 MTN (XS1237184533)	EUR	2 340			%	105,0830	2 458 942,20	0,14
1,8750 % Adif - Alta Velocidad 15/28.01.25 MTN (ES0200002006)	EUR	6 900			%	104,9910	7 244 379,00	0,40
0,2500 % African Development Bank 17/21.11.24 MTN (XS1720947081)	EUR	3 420	3 420		%	99,1245	3 390 057,90	0,19
0,5000 % Allergan Funding 17/01.06.21 (XS1622630132)	EUR	2 510	5 510	3 000	%	100,1730	2 514 342,30	0,14
0,8000 % Anheuser-Busch InBev 15/20.04.23 MTN (BE6276039425)	EUR	5 800			%	101,6750	5 897 150,00	0,33
0,8750 % Anheuser-Busch InBev 16/17.03.22 MTN (BE6285452460)	EUR	5 690		2 000	%	102,5060	5 832 591,40	0,32
3,3750 % Argentina 17/15.01.23 (XS1715303340)	EUR	4 200	4 200		%	102,1020	4 288 284,00	0,24
0,3210 % Asahi Group Holdings 17/19.09.21 (XS1577953760)	EUR	5 370	5 370		%	99,9450	5 367 046,50	0,30
5,0000 % Assicurazioni Generali 16/08.06.48 MTN (XS1428773763)	EUR	3 000	2 000	3 000	%	115,7400	3 472 200,00	0,19
1,8000 % AT & T 17/04.09.26 (XS1629866192) <sup>3)</sup>	EUR	8 680	12 680	4 000	%	101,2270	8 786 503,60	0,49
1,7500 % Autostrade per L'Italia 15/26.06.26 MTN (XS1327504087)	EUR	4 030		3 000	%	103,7640	4 181 689,20	0,23
3,3750 % Aviva 15/04.12.45 MTN (XS1242413679)	EUR	4 000	8 000	4 000	%	108,6400	4 345 600,00	0,24
3,8750 % AXA 14/und. MTN (XS1069439740)	EUR	4 575	6 000	4 000	%	113,5820	5 196 376,50	0,29
0,7500 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 17/11.09.22 MTN (XS1678372472) <sup>3)</sup>	EUR	8 100	8 100		%	100,1920	8 115 552,00	0,45
0,8750 % Banco de Sabadell (London Branch) 17/05.03.23 MTN (XS1731105612)	EUR	6 300	6 300		%	99,1220	6 244 686,00	0,35
1,3750 % Banco Santander 17/09.02.22 (XS1557268221)	EUR	7 000	7 000		%	103,1360	7 219 520,00	0,40
1,3750 % Bank of America 14/10.09.21 MTN (XS1107731702)	EUR	3 100			%	104,3570	3 235 067,00	0,18
1,6250 % Bank of America 15/14.09.22 MTN (XS1290850707)	EUR	6 840			%	105,4170	7 210 522,80	0,40
1,0000 % Becton, Dickinson & Co. 16/15.12.22 (XS1531345376)	EUR	7 780	2 000		%	101,0110	7 858 655,80	0,44
1,0000 % BNP Paribas 17/27.06.24 MTN (XS1637277572) <sup>3)</sup>	EUR	6 000	10 000	4 000	%	100,9030	6 054 180,00	0,34
1,0000 % BNP Paribas Cardif 17/29.11.24 (FR0013299641)	EUR	7 700	7 700		%	98,3720	7 574 644,00	0,42
1,5000 % Brambles Finance 17/04.10.27 (XS1577950667)	EUR	4 220	4 220		%	101,4440	4 280 936,80	0,24
2,0000 % BRISA - Concessao Rodoviaria 16/22.03.23 MTN (PTBSSJOM0014) <sup>3)</sup>	EUR	2 500			%	106,4910	2 662 275,00	0,15
2,3750 % BRISA - Concessao Rodoviaria 17/10.05.27 MTN (PTBSSLOM0002)	EUR	1 800	1 800		%	106,3835	1 914 903,00	0,11
1,8650 % Casino, Guichard Perracho 17/13.06.22 MTN (FR0013260379)	EUR	3 000	3 000		%	102,1875	3 065 625,00	0,17
2,7500 % CEMEX 17/05.12.24 Reg S (XS1731106347)	EUR	2 930	2 930		%	100,8260	2 954 201,80	0,16

## DWS Stiftungsfonds

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
3,0000 % Centrica 15/10.04.76 MTN (XS1216020161)	EUR	10 000	10 000		%	103,6870	10 368 700,00	0,58
2,8750 % CNH Industrial Finance Europe 16/17.05.23 MTN (XS1412424662) <sup>3)</sup>	EUR	4 000	4 000		%	110,2410	4 409 640,00	0,25
1,7500 % CRH Finance Germany 14/16.07.21 (XS1088129660)	EUR	5 030			%	104,8480	5 273 854,40	0,29
3,0000 % Croatia 17/20.03.27 (XS1428088626) <sup>3)</sup>	EUR	5 000	6 000	1 000	%	107,5130	5 375 650,00	0,30
2,7500 % Croatia 17/27.01.30 (XS1713475306)	EUR	3 830	4 830	1 000	%	101,5160	3 888 062,80	0,22
1,7500 % Danone 17/und MTN (FR0013292828)	EUR	12 000	12 000		%	100,5250	12 063 000,00	0,67
2,8750 % Deut. Pfandbr.bk. 17/28.06.27 R.35281 MTN (XS1637926137)	EUR	10 000	12 000	2 000	%	101,4630	10 146 300,00	0,57
1,2500 % Deutsche Bank 14/08.09.21 MTN (DE000DB7XJB9)	EUR	5 200			%	102,6010	5 335 252,00	0,30
0,0000 % EDP Finance 08/12.11.23 MTN (XS0399353506)	EUR	15 000	15 000		%	94,1405	14 121 075,00	0,79
2,0000 % EDP Finance 15/22.04.25 MTN (XS1222590488) <sup>3)</sup>	EUR	4 790		3 000	%	105,8820	5 071 747,80	0,28
2,3750 % EDP Finance 16/23.03.23 MTN (XS1385395121)	EUR	7 095			%	108,8520	7 723 049,40	0,43
3,3750 % ELM 17/29.09.47 MTN (XS1587893451)	EUR	8 000	9 000	1 000	%	107,4210	8 593 680,00	0,48
2,8750 % Equinix 17/01.02.26 (XS1734328799)	EUR	10 520	10 520		%	99,9270	10 512 320,40	0,59
0,3750 % Evonik Finance 16/07.09.24 MTN (DE000A185QA5)	EUR	4 000	5 000	1 000	%	97,2900	3 891 600,00	0,22
0,5000 % Finland 17/15.09.27 (FI4000278551) <sup>3)</sup>	EUR	10 000	15 000	5 000	%	99,1600	9 916 000,00	0,55
1,7500 % France O.A.T. 13/25.11.24 (FR0011962398) <sup>3)</sup>	EUR	10 000		14 000	%	110,6290	11 062 900,00	0,62
6,0000 % France O.A.T. 93/25.10.25 (FR0000571150) <sup>3)</sup>	EUR	16 000			%	144,5460	23 127 360,00	1,29
1,3750 % Galp Gas Natural Distribution 16/19.09.23 MTN (PTGGDAOE0001) <sup>3)</sup>	EUR	4 000	4 000		%	102,8700	4 114 800,00	0,23
1,3750 % Gas Natural Fenosa Finance 17/19.01.27 MTN (XS1551446880)	EUR	4 000	4 000		%	100,3720	4 014 880,00	0,22
1,3750 % Gecina 17/30.06.27 MTN (FR0013266350)	EUR	6 900	7 900	1 000	%	101,8250	7 025 925,00	0,39
0,3750 % General Electric 17/17.05.22 (XS1612542669)	EUR	8 900	8 900		%	99,9770	8 897 953,00	0,50
1,6250 % Goldman Sachs Group 16/27.07.26 MTN (XS1458408561)	EUR	6 838	2 000	1 000	%	101,7550	6 958 006,90	0,39
1,6250 % Holding d'Infrastructures Transp. 17/27.11.27 MTN (FR0013298676) <sup>3)</sup>	EUR	5 100	5 100		%	100,3560	5 118 156,00	0,29
2,6250 % Indonesia 16/14.06.23 MTN Reg S (XS1432493879)	EUR	5 290			%	108,1630	5 721 822,70	0,32
0,7500 % ING Groep 17/09.03.22 MTN (XS1576220484)	EUR	14 000	14 000		%	101,4490	14 202 860,00	0,79
1,3750 % ING Groep 17/11.01.28 MTN (XS1730885073) <sup>3)</sup>	EUR	7 300	8 300	1 000	%	99,5780	7 269 194,00	0,41
1,1250 % Intesa Sanpaolo 15/04.03.22 MTN (XS1197351577) <sup>3)</sup>	EUR	9 590			%	102,2720	9 807 884,80	0,55
1,1250 % Intesa Sanpaolo 15/14.01.20 MTN (XS1168003900)	EUR	3 020			%	102,1300	3 084 326,00	0,17
1,3750 % Intesa Sanpaolo 17/18.01.24 MTN (XS1551306951) <sup>3)</sup>	EUR	12 950	12 950		%	102,5680	13 282 556,00	0,74
2,7500 % Intrum Justitia 17/15.07.22 Reg S (XS1634531344)	EUR	5 140	6 140	1 000	%	100,8450	5 183 433,00	0,29
3,4000 % Ireland 14/18.03.24 (IE00B6X95T99)	EUR	12 000			%	119,5000	14 340 000,00	0,80
1,0000 % Ireland 16/15.05.26 (IE00BV8C9418) <sup>3)</sup>	EUR	20 100	5 000	5 000	%	102,9180	20 686 518,00	1,15
1,1250 % ISS Global 15/07.01.21 MTN (XS1330300341)	EUR	14 230	10 000		%	102,3110	14 558 855,30	0,81
1,5000 % ISS Global 17/31.08.27 MTN (XS1673102734)	EUR	3 000	3 000		%	99,7150	2 991 450,00	0,17
0,5000 % Italgas 17/19.01.22 MTN (XS1551917245)	EUR	4 870	4 870		%	100,7870	4 908 326,90	0,27
2,5000 % Italy B.T.P. 14/01.12.24 (IT0005045270)	EUR	25 000	35 000	20 000	%	107,3550	26 838 750,00	1,50
0,6500 % Italy B.T.P. 15/01.11.20 (IT0005142143)	EUR	10 000	35 000	25 000	%	101,4700	10 147 000,00	0,57
1,3500 % Italy B.T.P. 15/15.04.22 (IT0005086886)	EUR	30 000	20 000	30 000	%	103,1410	30 942 300,00	1,72
1,4500 % Italy B.T.P. 15/15.09.22 (IT0005135840)	EUR	40 000	40 000		%	103,3300	41 332 000,00	2,30
0,3500 % Italy B.T.P. 16/01.11.21 (IT0005216491)	EUR	20 000	20 000		%	99,8160	19 963 200,00	1,11
2,0500 % Italy B.T.P. 17/01.08.27 (IT0005274805)	EUR	10 000	10 000		%	100,8210	10 082 100,00	0,56
2,3750 % Kerry Group Financial Services 15/10.09.25 (XS1288849471)	EUR	3 666			%	110,1360	4 037 585,76	0,22
0,3750 % Latvia 16/07.10.26 MTN (XS1501554874) <sup>3)</sup>	EUR	3 000	3 000		%	98,3650	2 950 950,00	0,16
0,9500 % Lithuania 17/26.05.27 MTN (XS1619567677)	EUR	8 470	8 470		%	101,8000	8 622 460,00	0,48
1,5000 % Lloyds Banking Group 17/12.09.27 MTN (XS1681050610) <sup>3)</sup>	EUR	2 000	5 000	3 000	%	100,5320	2 010 640,00	0,11
0,3750 % LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton 17/26.05.22 MTN (FR0013257615)	EUR	3 000	4 880	1 880	%	100,4850	3 014 550,00	0,17
1,9000 % Magna International 15/24.11.23 (XS1323910684)	EUR	3 000			%	107,3680	3 221 040,00	0,18
1,3750 % Mexico 16/15.01.25 MTN (XS1511779305)	EUR	4 000	4 000		%	101,6650	4 066 600,00	0,23

## DWS Stiftungsfonds

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
1,2500 % Molson Coors Brewing 16/15.07.24 (XS1440976535)	EUR	2 250			% 100,9760	2 271 960,00	0,13
4,5000 % NN Group 14/und (XS1028950290)	EUR	3 870		2 000	% 112,9980	4 373 022,60	0,24
1,0000 % Nokia 17/15.03.21 MTN (XS157727164)	EUR	1 500	1 500		% 100,4840	1 507 260,00	0,08
1,1250 % Nomura Europe Finance 15/03.06.20 MTN (XS1241710323)	EUR	7 030			% 102,3560	7 195 626,80	0,40
6,7500 % OMV 11/und. (XS0629626663)	EUR	18 800	18 800		% 102,1050	19 195 740,00	1,07
1,0000 % OMV 17/14.12.26 MTN (XS1734689620)	EUR	6 240	6 240		% 98,7260	6 160 502,40	0,34
2,2000 % Portugal 15/17.10.22 (PTOTESOE0013)	EUR	6 000		4 000	% 108,4870	6 509 220,00	0,36
2,8750 % Portugal 16/21.07.26 (PTOTETOE0012)	EUR	8 000	8 000		% 109,2610	8 740 880,00	0,49
1,0000 % PostNL 17/21.11.24 (XS1709433509)	EUR	3 400	3 400		% 100,0910	3 403 094,00	0,19
1,3750 % Prologis 14/07.10.20 (XS1117452778)	EUR	5 300			% 103,1720	5 468 116,00	0,30
5,1630 % Raiffeisen Bank International 13/18.06.24 MTN (XS1001668950)	EUR	5 500	5 500		% 106,5540	5 860 470,00	0,33
0,0000 % Rentokil Initial 17/22.11.24 MTN (XS1722897623)	EUR	8 230	8 230		% 98,8200	8 132 886,00	0,45
4,5000 % Repsol International Finance 15/23.03.75 (XS1207058733)	EUR	3 000	7 000	4 000	% 111,3920	3 341 760,00	0,19
3,5000 % Rexel 16/15.06.23 (XS1409506885)	EUR	3 950			% 105,1070	4 151 726,50	0,23
2,6250 % Rexel 17/15.06.24 (XS1574686264) <sup>3)</sup>	EUR	6 000	6 000		% 103,2910	6 197 460,00	0,35
2,8750 % Romania 16/26.05.28 MTN Reg S (XS1420357318) <sup>3)</sup>	EUR	9 125	2 000		% 106,1500	9 686 187,50	0,54
2,3750 % Romania 17/19.04.27 MTN Reg S (XS1599193403) <sup>3)</sup>	EUR	12 400	12 400		% 102,7170	12 736 908,00	0,71
0,2500 % Santander Consumer Bank 16/30.09.19 MTN (XS1496344794)	EUR	3 100			% 100,3820	3 111 842,00	0,17
0,9000 % Santander Consumer Finance 15/18.02.20 MTN (XS1188117391)	EUR	7 100			% 101,7370	7 223 327,00	0,40
0,8750 % Santander Consumer Finance 17/24.01.22 MTN (XS1550951641) <sup>3)</sup>	EUR	5 000	5 000		% 101,4670	5 073 350,00	0,28
2,1250 % Slovenia 15/28.07.25 (SI0002103545)	EUR	3 940			% 112,3040	4 424 777,60	0,25
2,3750 % Smurfit Kappa Acquisitions Unl. 17/01.02.24 Reg S (XS1555147369) <sup>3)</sup>	EUR	2 000	2 000		% 105,3320	2 106 640,00	0,12
1,0000 % Societe Generale 16/01.04.22 MTN (XS1538867760) <sup>3)</sup>	EUR	8 000	8 000		% 102,1800	8 174 400,00	0,46
0,5000 % Societe Generale 17/13.01.23 MTN (XS1718306050) <sup>3)</sup>	EUR	10 200	10 200		% 99,2690	10 125 438,00	0,56
4,1990 % Solvay Finance 13/und. (XS0992293570) <sup>3)</sup>	EUR	17 000	17 000		% 104,6750	17 794 750,00	0,99
3,8000 % Spain 14/30.04.24 (ES00000124W3)	EUR	15 000	10 000	15 000	% 119,1570	17 873 550,00	1,00
2,7500 % Spain 14/31.10.24 (ES00000126B2)	EUR	35 000	25 000		% 112,9290	39 525 150,00	2,20
0,4000 % Spain 17/30.04.22 (ES00000128O1)	EUR	20 000	20 000		% 100,8000	20 160 000,00	1,12
0,4500 % Spain 17/31.10.22 (ES0000012A97)	EUR	10 000	10 000		% 100,4530	10 045 300,00	0,56
1,4500 % Spain 17/31.10.27 (ES0000012A89)	EUR	10 000	40 000	30 000	% 99,3160	9 931 600,00	0,55
0,8750 % Statoil 15/17.02.23 MTN (XS1190624111)	EUR	6 000	6 000		% 102,3830	6 142 980,00	0,34
0,2500 % Svenska Handelsbanken 17/28.02.22 MTN (XS1571298139) <sup>3)</sup>	EUR	7 410	7 410		% 100,0010	7 410 074,10	0,41
0,2500 % Swedbank 17/07.11.22 MTN (XS1711933033)	EUR	7 490	7 490		% 99,4080	7 445 659,20	0,41
3,0000 % Telecom Italia 16/30.09.25 MTN (XS1497606365)	EUR	4 300		1 000	% 107,2190	4 610 417,00	0,26
3,9610 % Telefonica Emisiones 13/26.03.21 MTN (XS0907289978)	EUR	3 000	3 000		% 112,2060	3 366 180,00	0,19
1,5000 % Teleperformance 17/03.04.24 (FR0013248465)	EUR	4 500	4 500		% 101,2560	4 556 520,00	0,25
0,7500 % TenneT Holding 17/26.06.25 MTN (XS1632897762)	EUR	8 770	11 770	3 000	% 99,6230	8 736 937,10	0,49
0,8750 % Terna Rete Elettrica Nazionale 15/02.02.22 MTN (XS1178105851) <sup>3)</sup>	EUR	5 000	5 000		% 102,4750	5 123 750,00	0,29
1,3750 % Terna Rete Elettrica Nazionale 17/26.07.27 MTN (XS1652866002)	EUR	5 000	5 000		% 100,5220	5 026 100,00	0,28
2,0000 % Thermo Fisher Scientific 14/15.04.25 (XS1142279782)	EUR	5 530			% 105,8340	5 852 620,20	0,33
2,1500 % Thermo Fisher Scientific 15/21.07.22 (XS1250034276)	EUR	3 726			% 107,0220	3 987 639,72	0,22
2,2500 % Total 15/Und. MTN (XS1195201931)	EUR	6 790		1 000	% 104,5840	7 101 253,60	0,40
2,6250 % Total 15/Und. MTN (XS1195202822) <sup>3)</sup>	EUR	11 600	2 000		% 105,3980	12 226 168,00	0,68
2,7080 % Total 16/Und. MTN (XS1501167164) <sup>3)</sup>	EUR	14 000	15 000	1 000	% 106,9440	14 972 160,00	0,83
0,6250 % Total Capital International 17/04.10.24 MTN (XS1693818285)	EUR	3 700	3 700		% 100,0720	3 702 664,00	0,21
1,7500 % UBS Group Funding (Switzerland) 15/16.11.22 (CH0302790123) <sup>3)</sup>	EUR	4 600			% 105,9800	4 875 080,00	0,27
0,8750 % Vivendi 17/18.09.24 MTN (FR0013282571)	EUR	7 500	7 500		% 99,5970	7 469 775,00	0,42
1,7500 % Vodafone Group 16/25.08.23 MTN (XS1372838679) <sup>3)</sup>	EUR	7 780			% 105,7630	8 228 361,40	0,46
1,6000 % Vodafone Group 16/29.07.31 MTN (XS1463101680)	EUR	2 230			% 94,6140	2 109 892,20	0,12

## DWS Stiftungsfonds

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Wgh. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
3,8750 % Allianz 16/und. MTN (XS1485742438) <sup>3)</sup> . . . . .	USD	4 000	6 000	2 000	% 93,1470	3 109 434,59	0,17
6,8750 % Argentina 16/22.04.21 Cl.A P1 (US040114GW47) . . . . .	USD	5 850	6 850	1 000	% 109,0875	5 325 782,39	0,30
3,1250 % Chile 16/21.01.26 (US168863CA49) . . . . .	USD	7 000			% 101,3135	5 918 585,44	0,33
4,5000 % CNH Industrial 16/15.08.23 (US12594KAA07) . . . . .	USD	4 990			% 104,2500	4 341 393,70	0,24
4,0000 % Colombia 13/26.02.24 (US195325BQ70) . . . . .	USD	9 000		1 000	% 103,8250	7 798 247,44	0,43
6,0000 % Croatia 13/26.01.24 Reg S (XS0997000251) <sup>3)</sup> . . . . .	USD	6 000			% 114,2330	5 719 991,65	0,32
4,0000 % CVS Health 13/05.12.23 (US126650CC26) . . . . .	USD	4 400		1 000	% 104,0224	3 819 724,55	0,21
2,9500 % Deutsche Bank 15/20.08.20 (US25152RZU64) . . . . .	USD	3 000			% 100,1317	2 506 947,29	0,14
5,5000 % Fibria Overseas Finance 17/17.01.27 (US31572UAF30) <sup>3)</sup> . . . . .	USD	2 370	3 370	1 000	% 107,5100	2 126 423,53	0,12
4,3460 % Ford Motor 16/08.12.26 (US345370CR99) . . . . .	USD	1 420		2 000	% 104,2826	1 235 813,39	0,07
4,6250 % General Electric 13/30.01.43 MTN (XS0880289292) . . . . .	USD	6 000	6 000		% 100,1010	5 012 359,69	0,28
3,0000 % Goldman Sachs Group 17/26.04.22 (US38141GWC40) . . . . .	USD	3 000	3 000		% 100,4213	2 514 197,99	0,14
5,3750 % Hungary 14/25.03.24 (US445545AL04) . . . . .	USD	6 000			% 113,2714	5 671 841,44	0,32
4,7500 % Indonesia 15/08.01.26 MTN Reg S (USY20721BN86) <sup>3)</sup> . . . . .	USD	6 000		6 000	% 108,4082	5 428 326,31	0,30
2,9500 % Indonesia 17/11.01.23 (US455780CC89) . . . . .	USD	5 000	5 000		% 99,5372	4 153 440,43	0,23
3,9500 % ING Groep 17/29.03.27 (US456837AH61) . . . . .	USD	5 010	5 010		% 104,2783	4 359 978,33	0,24
3,6250 % Johnson Controls International 16/02.07.24 (US478375AG31) . . . . .	USD	4 335			% 103,6618	3 750 250,59	0,21
2,7500 % Korea Water Resources 17/23.05.22 MTN (XS1617140626) . . . . .	USD	5 000	5 000		% 98,4790	4 109 284,37	0,23
5,2500 % Latvia 11/16.06.21 Reg S (XS0638326263) . . . . .	USD	3 500	1 000		% 109,8830	3 209 601,50	0,18
6,1250 % Lithuania 11/09.03.21 Reg S (XS0602546136) . . . . .	USD	5 000	1 000		% 111,2920	4 643 939,08	0,26
4,1500 % Mexico 17/28.03.27 (US91087BAC46) <sup>3)</sup> . . . . .	USD	5 000	5 000		% 103,8250	4 332 359,69	0,24
3,1250 % Morgan Stanley 16/27.07.26 MTN S.F (US61761J3R84) . . . . .	USD	3 370			% 98,5816	2 772 542,38	0,15
3,4000 % Owens Corning 16/15.08.26 (US690742AF87) . . . . .	USD	3 500		1 000	% 98,1754	2 867 630,84	0,16
4,0000 % Panama 14/22.09.24 (US698299BD54) . . . . .	USD	3 000			% 106,6000	2 668 892,13	0,15
2,2500 % PepsiCo 17/02.05.22 (US713448DT28) . . . . .	USD	2 000	8 000	6 000	% 98,9593	1 651 729,64	0,09
3,8750 % Pitney-Bowes 17/15.05.22 (US724479AL44) <sup>3)</sup> . . . . .	USD	4 000	4 000		% 92,3750	3 083 663,68	0,17
3,2500 % Poland 16/06.04.26 (US731011AU68) . . . . .	USD	8 000			% 102,3405	6 832 664,30	0,38
5,1250 % Portugal 14/15.10.24 MTN Reg S (XS1085735899) . . . . .	USD	3 000	10 000	7 000	% 107,5800	2 693 427,92	0,15
4,3750 % Romania 13/22.08.23 MTN Reg S (US77586TAC09) <sup>3)</sup> . . . . .	USD	9 000		1 000	% 107,2650	8 056 624,24	0,45
2,7000 % Santander Holdings USA 16/24.05.19 (US80282KAH95) . . . . .	USD	3 900			% 100,2301	3 262 237,30	0,18
5,8500 % Slovenia 13/10.05.23 Reg S (XS0927637818) . . . . .	USD	4 000			% 115,6120	3 859 361,57	0,22
4,1030 % Telefonica Emisiones 17/08.03.27 (US87938WAT09) . . . . .	USD	4 040	4 040		% 103,4144	3 486 702,20	0,19
4,3750 % Uruguay 15/27.10.27 (US760942BB71) . . . . .	USD	6 140			% 107,3275	5 499 610,68	0,31
<b>Verbriefte Geldmarktinstrumente</b>							
0,0510 % Gecina 17/30.06.22 MTN (FR0013266343) . . . . .	EUR	6 900	6 900		% 100,2670	6 918 423,00	0,39
0,3710 % Morgan Stanley 17/08.11.22 MTN (XS1603892065) . . . . .	EUR	7 120	10 120	3 000	% 101,3940	7 219 252,80	0,40
0,2390 % RCI Banque 17/04.11.24 MTN (FR0013292687) . . . . .	EUR	5 210	5 210		% 100,7140	5 247 199,40	0,29
3,8750 % Repsol International Finance 15/und. (XS1207054666) . . . . .	EUR	5 000	9 000	8 510	% 107,6680	5 383 400,00	0,30
3,7500 % Telefonica Europe 16/und (XS1490960942) . . . . .	EUR	4 000		5 000	% 105,5240	4 220 960,00	0,24
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>							
Roche Holding Profitsh. (CH0012032048) . . . . .	Stück	50 000	10 000	10 000	CHF 247,0000	10 562 777,97	0,59
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>						<b>137 750 928,12</b>	<b>7,68</b>
<b>Aktien</b>							
BCE (new) (CA05534B7604) <sup>3)</sup> . . . . .	Stück	110 000	60 000		CAD 60,0600	4 397 071,55	0,25

## DWS Stiftungsfonds

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							
3,6500 % Anheuser-Busch InBev Finance 16/01.02.26 (US035242AP13)	USD	5 000			% 103,2850	4 309 828,63	0,24
4,0000 % Bank of America 14/01.04.24 MTN (US06051GFF19)	USD	6 000			% 105,6744	5 291 434,83	0,29
3,7050 % Bank of America 17/24.04.28 MTN (US06051GGL77)	USD	4 000	8 000	4 000	% 102,5078	3 421 918,40	0,19
3,7340 % Becton, Dickinson & Co. 14/15.12.24 (US075887BF51)	USD	4 000	4 000		% 102,4391	3 419 623,95	0,19
3,7000 % Becton, Dickinson & Co. 17/06.06.27 (US075887BW84)	USD	4 000	8 000	4 000	% 100,7244	3 362 384,64	0,19
3,6000 % CA 17/15.08.22 (US12673PAH82)	USD	2 000	2 000		% 101,4253	1 692 890,80	0,09
2,7500 % Canadian National Railway 16/01.03.26 (US136375CJ97)	USD	6 000			% 99,2148	4 967 982,93	0,28
3,8750 % Colombia 17/25.04.27 (US195325DL65) <sup>3)</sup>	USD	2 750	2 750		% 101,9250	2 339 192,57	0,13
2,6000 % Delta Air Lines 17/04.12.20 (US247361ZL55)	USD	6 000	6 000		% 99,6116	4 987 856,16	0,28
5,8750 % Diamond 1 Finance/Diam. 2 Fin. 16/15.06.21 144a (US25272KAU79)	USD	5 000	5 000		% 103,9375	4 337 054,04	0,24
6,0200 % Diamond 1 Finance/Diam. 2 Fin. 16/15.06.26 144a (US25272KAK97)	USD	3 000	3 000		% 110,2869	2 761 200,48	0,15
3,6250 % EDP Finance 17/15.07.24 144a (US26835PAF71)	USD	4 275	4 275		% 100,7055	3 592 873,05	0,20
3,2000 % Ford Motor Credit 15/15.01.21 (US345397XQ11)	USD	4 000			% 101,3271	3 382 503,52	0,19
3,8500 % Goldman Sachs Group 14/08.07.24 MTN (US38141EC238)	USD	6 000	2 000		% 103,6882	5 191 979,94	0,29
3,5000 % Hasbro 17/15.09.27 (US418056AV91)	USD	1 890	1 890		% 97,7535	1 541 865,80	0,09
5,0000 % Hill-Rom Holdings 17/15.02.25 144a (US431475AB83)	USD	1 750	3 750	2 000	% 102,4700	1 496 536,62	0,08
3,7500 % Host Hotels & Resorts 13/15.10.23 S.D (US44107TAU07)	USD	3 000			% 101,8413	2 549 751,94	0,14
4,3750 % HP 11/15.09.21 (US428236BQ57)	USD	2 000		2 000	% 105,2971	1 757 515,04	0,10
2,6000 % Intel 16/19.05.26 (US458140AU47)	USD	5 160	3 000		% 97,4147	4 194 948,53	0,23
2,8750 % Intel 17/11.05.24 (US458140BD13)	USD	6 000	6 000		% 100,8530	5 050 014,10	0,28
3,8750 % Intesa Sanpaolo 17/14.07.27 144a (US46115HBB24)	USD	4 170	4 170		% 99,9773	3 479 286,24	0,19
4,1500 % Manulife Financial 16/04.03.26 (US56501RAC07)	USD	4 000	4 000		% 106,1525	3 543 584,56	0,20
2,4000 % Microsoft 16/08.08.26 (US594918BR43)	USD	4 320	2 000		% 96,4375	3 476 820,55	0,19
4,0000 % Nordstrom 17/15.03.27 (US655664AS97)	USD	2 500	2 500		% 99,1595	2 068 840,98	0,12
2,9500 % Oracle 15/15.05.25 (US68389XBC83)	USD	5 000			% 100,3886	4 188 965,20	0,23
3,7500 % Prologis 15/01.1125 (US74340XBE04)	USD	4 000	4 000		% 104,8810	3 501 139,13	0,20
3,6250 % Rogers Communications 15/15.12.25 (US775109BE00)	USD	5 000			% 102,1583	4 262 811,27	0,24
3,7000 % Santander Holdings USA 17/28.03.22 144a (US80282KAK25)	USD	5 000	5 000		% 101,2402	4 224 503,48	0,24
3,7500 % Scentre Management 17/23.03.27 Reg S (USQ8352BAC83) <sup>3)</sup>	USD	3 080	3 080		% 101,4727	2 608 268,64	0,15
2,0000 % Siemens Financieringsmaatsch. 16/15.09.23 (USN82008AK46)	USD	7 000	1 000		% 95,8465	5 599 211,64	0,31
7,0000 % Sprint Communications 12/15.08.20 (US852061AR17)	USD	2 000	2 000		% 106,0000	1 769 246,82	0,10
5,3000 % Tesla 17/15.08.25 144a (US88160RAE18) <sup>3)</sup>	USD	9 310	9 310		% 96,1250	7 468 589,61	0,42
3,7000 % Total Capital International 13/15.01.24 (US89153VAG41)	USD	5 500	2 000	1 000	% 105,4001	4 837 892,99	0,27
3,5000 % Verizon Communications 14/01.11.24 (US92343VCR33)	USD	4 000	2 000		% 101,9236	3 402 414,55	0,19
2,6250 % Verizon Communications 16/15.08.26 (US92343VDD38)	USD	6 510	2 000		% 94,2370	5 119 824,04	0,29
<b>Verbriefte Geldmarktinstrumente</b>							
3,2720 % Goldman Sachs 17/29.09.25 (US38141GWO36)	USD	5 000	5 000		% 99,5291	4 153 100,90	0,23
<b>Investmentanteile</b>						<b>3 176 906,08</b>	<b>0,18</b>
<b>Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)</b>						<b>3 176 906,08</b>	<b>0,18</b>
Deutsche Invest I ESG Equity Income XD (LU1616933161) (0,350%)	Stück	31 000	31 000		EUR 102,4800	3 176 880,00	0,18
Deutsche Invest I Euro High Yield Corporates LD (LU0616839766) (1,100%)	Stück	0,214		101 629	EUR 121,8900	26,08	0,00
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>1 761 227 267,85</b>	<b>98,14</b>

## DWS Stiftungsfonds

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Wgh. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Derivate</b>							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
<b>Aktienindex-Derivate</b> (Forderungen / Verbindlichkeiten)						<b>-1 298 000,00</b>	<b>-0,07</b>
<b>Optionsrechte</b>							
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>							
Put Euro STOXX 50 Price Euro 01/2018 Strike 3400,00 (EURX) .....	Stück	-10 000			EUR 11,2000	-112 000,00	-0,01
Put Euro STOXX 50 Price Euro 02/2018 Strike 3400,00 (EURX) .....	Stück	-20 000			EUR 31,3000	-626 000,00	-0,03
Put Euro STOXX 50 Price Euro 03/2018 Strike 3400,00 (EURX) .....	Stück	-10 000			EUR 56,0000	-560 000,00	-0,03
<b>Zins-Derivate</b> (Forderungen / Verbindlichkeiten)						<b>2 664 819,52</b>	<b>0,15</b>
<b>Zinsterminkontrakte</b>							
EURO-BUND MAR 18 (EURX) .....	EUR	-220 000				2 552 880,00	0,14
US 10YR NOTE MAR 18 (CBT) .....	USD	-30 000				111 939,52	0,01
<b>Devisen-Derivate</b>						<b>3 261 942,48</b>	<b>0,18</b>
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>							
<b>Offene Positionen</b>							
CHF/EUR 36,00 Mio. ....						45 532,54	0,00
GBP/EUR 25,00 Mio. ....						141 913,87	0,01
JPY/EUR 1 200,00 Mio. ....						83 044,55	0,00
USD/EUR 250,00 Mio. ....						2 991 451,52	0,17
<b>Bankguthaben und nicht verbrieft Geldmarktinstrumente</b>						<b>18 379 709,33</b>	<b>1,02</b>
<b>Bankguthaben</b>							
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>							
EUR - Guthaben .....	EUR	13 798 207,19			% 100	13 798 207,19	0,77
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen .....	EUR	516 862,77			% 100	516 862,77	0,03
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar .....	AUD	1 670 901,06			% 100	1 089 493,08	0,06
Kanadische Dollar .....	CAD	485 509,45			% 100	323 134,41	0,02
Schweizer Franken .....	CHF	330 367,57			% 100	282 558,65	0,02
Hongkong Dollar .....	HKD	863 389,94			% 100	92 222,32	0,01
Japanische Yen .....	JPY	8 565 050,00			% 100	63 482,43	0,00
Mexikanische Peso .....	MXN	261 115,73			% 100	11 069,88	0,00
Neuseeländische Dollar .....	NZD	44 847,86			% 100	26 638,07	0,00
Türkische Lira .....	TRY	66 816,30			% 100	14 799,07	0,00
US Dollar .....	USD	2 588 211,67			% 100	2 159 993,05	0,12
Südafrikanische Rand .....	ZAR	18 386,92			% 100	1 248,41	0,00
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>12 266 418,28</b>	<b>0,68</b>
Zinsansprüche .....	EUR	11 199 351,49			% 100	11 199 351,49	0,62
Dividendenansprüche .....	EUR	828 160,44			% 100	828 160,44	0,05
Quellensteueransprüche .....	EUR	156 938,07			% 100	156 938,07	0,01
Sonstige Ansprüche .....	EUR	81 968,28			% 100	81 968,28	0,00
<b>Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>						<b>EUR 95 390,21</b>	<b>% 100</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-1 585 143,71</b>	<b>-0,09</b>
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen .....	EUR	-1 541 556,41			% 100	-1 541 556,41	-0,09
Andere sonstige Verbindlichkeiten .....	EUR	-43 587,30			% 100	-43 587,30	0,00
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>						<b>EUR -340 149,79</b>	<b>% 100</b>

## DWS Stiftungsfonds

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Wfhg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Fondsvermögen</b>						<b>1 794 672 254,17</b>	<b>100,00</b>

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Wfhg.	Anteilwert in der jeweiligen Wfhg.
<b>Anteilwert</b>		
Klasse LD .....	EUR	49,27
Klasse GLD .....	EUR	49,28
<b>Umlaufende Anteile</b>		
Klasse LD .....	Stück	36 422 456,208
Klasse GLD .....	Stück	203,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Marktschlüssel

#### Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)  
 CBT = Chicago Board of Trade (CBOT)

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.12.2017

Australische Dollar .....	AUD	1,533650	= EUR	1
Kanadische Dollar .....	CAD	1,502500	= EUR	1
Schweizer Franken .....	CHF	1,169200	= EUR	1
Deutsche Mark .....	DEM	1,955830	= EUR	1
Britische Pfund .....	GBP	0,887400	= EUR	1
Hongkong Dollar .....	HKD	9,362050	= EUR	1
Japanische Yen .....	JPY	134,920000	= EUR	1
Mexikanische Peso .....	MXN	23,587950	= EUR	1
Neuseeländische Dollar .....	NZD	1,683600	= EUR	1
Schwedische Kronen .....	SEK	9,828300	= EUR	1
Türkische Lira .....	TRY	4,514900	= EUR	1
US Dollar .....	USD	1,198250	= EUR	1
Südafrikanische Rand .....	ZAR	14,728250	= EUR	1

### Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.



## DWS Stiftungsfonds

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
1,6250 % RTE Réseau de Trans. d'Electricité 15/27.11.25 MTN (FR0013060209) . . . . .	EUR		3 100
4,6250 % SES 16/und. (XS140577746) . . . . .	EUR		3 000
2,2500 % Slovenia 14/25.03.22 (SI0002103453) . . . . .	EUR		2 680
5,5000 % Spain 11/30.04.21 (ES00000123B9) . . . . .	EUR		10 000
1,6000 % Spain 15/30.04.25 (ES0000012621) . . . . .	EUR	20 000	30 000
1,1500 % Spain 15/30.07.20 (ES00000127H7) . . . . .	EUR		11 900
1,9500 % Spain 15/30.07.30 (ES00000127A2) . . . . .	EUR	15 000	15 000
1,9500 % Spain 16/30.04.26 (ES00000127Z9) . . . . .	EUR	10 000	30 000
0,7500 % Spain 16/30.07.21 (ES00000128B8) . . . . .	EUR		36 200
1,6250 % Standard Chartered 14/13.06.21 MTN (XS1077631635) . . . . .	EUR		7 110
2,3750 % Telecom Italia 17/12.10.27 MTN (XS1698218523) . . . . .	EUR	3 610	3 610
0,3180 % Telefonica Emisiones 16/17.10.20 MTN (XS1505554698) . . . . .	EUR	2 000	2 000
2,5000 % thyssenkrupp 15/25.02.25 MTN (DE000A14J587) . . . . .	EUR		5 240
3,3690 % Total 16/Und. MTN (XS1501166869) . . . . .	EUR	2 000	7 590
3,0000 % Vattenfall 15/19.03.77 (XS1205618470) . . . . .	EUR		6 810
2,5000 % Archer-Daniels-Midland 16/11.08.26 (US039483BL57) . . . . .	USD		5 000
6,8750 % Argentina 16/22.04.21 Cl.A P1 Reg S (USP04808AA23) . . . . .	USD		6 850
2,7500 % BP Capital Markets 13/10.05.23 (US05565QCD88) . . . . .	USD		3 500
3,4000 % Citigroup 16/01.05.26 (US172967KN09) . . . . .	USD		6 000
5,2500 % Fiat Chrysler Automobiles 15/15.04.23 (US31562QAF46) . . . . .	USD	3 000	3 000
4,2500 % HSBC Holdings 14/14.03.24 (US404280AP48) . . . . .	USD		5 330
2,6500 % HSBC Holdings 16/05.01.22 (US404280BF56) . . . . .	USD		3 750
2,2500 % Johnson & Johnson 17/03.03.22 (US478160CD49) . . . . .	USD	10 000	10 000
2,8750 % Macy's Retail Holdings 12/15.02.23 (US55616XAH08) . . . . .	USD		1 000
3,1500 % Teva Pharm. Finance Netherlands III 16/01.10.26 (US88167AAE10) . . . . .	USD	2 000	6 060
5,5000 % United Rentals North America 16/15.05.27 (US911365BF09) . . . . .	USD	1 095	3 405
3,4000 % Valero Energy 16/15.09.26 (US91913YAU47) . . . . .	USD		5 900
<b>Verbriefte Geldmarktinstrumente</b>			
1,7500 % Anglo American Capital 14/03.04.18 MTN (XS1052677207) . . . . .	EUR		4 000
0,3710 % APRR 15/03.01.20 MTN (FR0013054020) . . . . .	EUR		6 200
4,7500 % Arkema 14/29.10.49 (FR0012278539) . . . . .	EUR		5 000
0,0490 % BMW US Capital 15/18.03.19 MTN (DE000A1Z6M04) . . . . .	EUR		5 015
0,2210 % Deutsche Bank 14/15.04.19 MTN (DE000DB7XHM0) . . . . .	EUR	2 000	10 000
4,8750 % ENEL 12/20.02.18 (IT0004794142) . . . . .	EUR		8 000
1,0000 % France O.A.T. 12/25.11.18 (FR0011523257) . . . . .	EUR		11 000
0,6000 % OMV 14/19.11.18 MTN (XS1138423774) . . . . .	EUR		3 470
4,7500 % Repsol International Finance 07/16.02.17 MTN (XS0287409212) . . . . .	EUR		6 500
1,1000 % Santander Consumer Finance 15/30.07.18 MTN (XS1264601805) . . . . .	EUR		2 000
0,2500 % Spain 15/30.04.18 (ES00000127D6) . . . . .	EUR		11 000
5,9190 % BBVA International Preferred 07/und. (US05530RAB42) . . . . .	USD	5 000	5 000

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>			
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
3,8000 % Allergan Funding 15/15.03.25 (US00507UAS06) . . . . .	USD		5 000
3,6250 % Amgen 14/22.05.24 (US031162BV19) . . . . .	USD		4 300
2,6000 % Amgen 16/19.08.26 (US031162CJ71) . . . . .	USD		4 040
3,4000 % AT & T 15/15.05.25 (US00206RCN08) . . . . .	USD	2 000	7 000
4,2000 % Bank of America 14/26.08.24 MTN (US06051GFH74) . . . . .	USD		3 000
3,2000 % ConAgra Brands 13/25.01.23 (US205887BR27) . . . . .	USD		1 000
2,0000 % Daimler Finance North America 16/06.07.21 Reg S (USU2339CCH98) . . . . .	USD	2 000	5 000
3,5000 % Dow Chemical 14/01.10.24 (US260543CJ01) . . . . .	USD		3 000
3,2500 % FedEx 16/01.04.26 (US31428XBF24) . . . . .	USD		1 438
4,7500 % IHS Markit 17/15.02.25 144a (US44962LAB36) . . . . .	USD	2 500	2 500
3,3000 % JPMorgan Chase & Co. 16/01.04.26 (US46625H0W33) . . . . .	USD		4 658
2,7500 % Merck & Co. 15/10.02.25 (US58933YAR62) . . . . .	USD		2 000
4,1000 % Morgan Stanley 13/22.05.23 (US61747YDU64) . . . . .	USD		3 000
3,5500 % Sempra Energy 14/15.06.24 (US816851AV10) . . . . .	USD		4 000
3,3000 % Sysco 16/15.07.26 (US871829BC08) . . . . .	USD		1 252
7,5000 % Tenet Healthcare 16/01.01.22 144a (US88033GCP37) . . . . .	USD		160
2,6250 % Texas Instruments 17/15.05.24 (US882508BB95) . . . . .	USD	1 585	1 585
0,7500 % US Treasury 16/15.02.19 (US912828P535) . . . . .	USD	10 000	10 000
3,5500 % Zimmer Biomet Holdings 15/01.04.25 (US98956PAF99) . . . . .	USD		3 890
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>			
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
3,5000 % LafargeHolcim Finance US 16/22.09.26 Reg S (XS1493853987) . . . . .	USD		2 000
<b>Investmentanteile</b>			
<b>Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)</b>			
db x-trackers-MSCI AC Asia ex Japan Index UCITS 1C (LU0322252171) (0,450%) . . . . .	Stück		200 000
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>			
iShs-Euro High Yield Corporate Bd UCITS ETF(Dist.) (IE00B66F4759) (0,500%) . . . . .	Stück		100 000

# DWS Stiftungsfonds

## Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

	Volumen in 1000
<b>Terminkontrakte</b>	
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>	
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: Euro STOXX 50 Price Euro)	EUR 283 989
<b>Zinsterminkontrakte</b>	
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: EURO-BTP (ITALY GOVT) DEC 17, EURO-BTP (ITALY GOVT) JUN 17, EURO-BTP (ITALY GOVT) MAR 17, EURO-BTP (ITALY GOVT) MAR 18, EURO-BTP (ITALY GOVT) SEP 17, EURO-BUND DEC 17, EURO-BUND JUN 17, EURO-BUND MAR 17, EURO-BUND SEP 17, US 10YR NOTE DEC 17, US 10YR NOTE JUN 17, US 10YR NOTE MAR 17, US 10YR NOTE SEP 17)	EUR 1 925 764
<b>Devisenterminkontrakte</b>	
<b>Kauf von Devisen auf Termin</b>	
EUR/CHF	EUR 32
EUR/USD	EUR 259 371
<b>Verkauf von Devisen auf Termin</b>	
EUR/CHF	EUR 928 830
EUR/GBP	EUR 303 778
EUR/USD	EUR 901 056
<b>Optionsrechte</b>	
<b>Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate</b>	
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>	
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswerte: Euro STOXX 50 Price Euro)	EUR 31 000

## Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1000
unbefristet	EUR 1 262 777
Gattung: 2,2410 % Allianz 15/07.07.45 (DE000A14J9N8), 0,8000 % Anheuser-Busch InBev 15/20.04.23 MTN (BE6276039425), 1,8750 % APRR 14/15.01.25 MTN (FR0012300812), 3,1250 % ArcelorMittal 15/14.01.22 MTN (XS1167308128), 3,3750 % Argentina 17/15.01.23 (XS1715303340), 4,7500 % Arkema 14/29.10.49 (FR0012278539), 1,5000 % Arkema 17/20.04.27 MTN (FR0013252277), 5,0000 % Assicurazioni Generali 16/08.06.48 MTN (XS1428773763), 1,3000 % AT & T 15/05.09.23 (XS1196373507), 1,8000 % AT & T 17/04.09.26 (XS1629866192), 1,7500 % Autostrade per L'Italia 15/26.06.26 MTN (XS1327504087), 1,7500 % Autostrade per L'Italia 16/01.02.27 MTN (XS1528093799), 3,3750 % Aviva 15/04.12.45 MTN (XS1242413679), 3,8750 % AXA 14/und. MTN (XS1069439740), 0,8750 % Banco de Sabadell (London Branch) 17/05.03.23 MTN (XS1731105612), 1,3750 % Banco Santander 17/09.02.22 (XS1557268221), 1,3750 % Bank of America 14/10.09.21 MTN (XS1107731702), 1,6250 % Bank of America 15/14.09.22 MTN (XS1290850707),	

## Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1000
unbefristet	EUR 1 262 777
4,2500 % Belgium 11/28.09.21 S.61 (BE0000321308), 0,0490 % BMW US Capital 15/18.03.19 MTN (DE000A1Z6M04), 1,0000 % BNP Paribas 17/27.06.24 MTN (XS1637277572), 1,0000 % BNP Paribas Cardif 17/29.11.24 (FR0013299641), 2,0000 % BRISA - Concessao Rodoviaria 16/22.03.23 MTN (PTBSSJOM0014), 2,3750 % BRISA - Concessao Rodoviaria 17/10.05.27 MTN (PTBSSL0M0002), 2,0000 % Bulgaria 15/26.03.22 MTN (XS1208855616), 1,8750 % Bulgaria 16/21.03.23 S. 7YR MTN (XS1382693452), 1,8650 % Casino, Guichard Perracho 17/13.06.22 MTN (FR0013260379), 2,7500 % CEMEX 17/05.12.24 Reg S (XS1731106347), 2,8750 % CNH Industrial Finance Europe 14/27.09.21 MTN (XS1114452060), 2,8750 % CNH Industrial Finance Europe 16/17.05.23 MTN (XS1412424662), 1,7500 % CRH Finance Germany 14/16.07.21 (XS1088129660), 3,0000 % Croatia 17/20.03.27 (XS1428088626), 0,2000 % Daimler International Finance 17/13.09.21 MTN (DE000A19NY87), 1,2500 % Deutsche Bank 14/08.09.21 MTN (DE000DB7XJB9), 0,2210 % Deutsche Bank 14/15.04.19 MTN (DE000DB7XHM0), 1,1250 % Deutsche Bank 15/17.03.25 MTN (DE000DB7XJP9), 0,8750 % Deutsche Telekom Int. Finance 17/30.01.24 MTN (XS1557096267), 2,0000 % EDP Finance 15/22.04.25 MTN (XS1222590488), 0,3750 % Evonik Finance 16/07.09.24 MTN (DE000A185QA5), 3,7500 % Fiat Chrysler Automobiles 16/29.03.24 MTN (XS1388625425), 6,7500 % Fiat Chrysler Finance Europe 13/14.10.19 MTN (XS0953215349), 1,0000 % France O.A.T. 12/25.11.18 (FR0011523257), 1,7500 % France O.A.T. 13/25.11.24 (FR0011962398), 0,2500 % France O.A.T. 15/25.11.26 (FR0013200813), 0,0000 % France O.A.T. 16/25.05.22 (FR0013219177), 6,0000 % France O.A.T. 93/25.10.25 (FR0000571150), 1,3750 % Galp Gas Natural Distribution 16/19.09.23 MTN (PTGGDAOE0001), 1,3750 % Gas Natural Fenosa Finance 17/19.01.27 MTN (XS1551446880), 1,3750 % Gecina 17/30.06.27 MTN (FR0013266350), 1,0000 % Germany 15/15.08.25 (DE0001102382), 0,7500 % Goldman Sachs Group 16/10.05.19 MTN (XS1362373570), 1,6250 % Goldman Sachs Group 16/27.07.26 MTN (XS1458408561), 2,2500 % HeidelbergCement Finance Lux. 14/12.03.19 MTN (XS1044496203), 0,5000 % HeidelbergCement Finance Lux. 16/18.01.21 MTN (XS1549372420), 3,2500 % IHO Verwaltungen 16/15.09.23 PIK Reg S (XS1490153886), 2,6250 % Indonesia 16/14.06.23 MTN Reg S (XS1432493879), 0,7500 % ING Groep 17/09.03.22 MTN (XS1576220484), 1,1250 % Intesa Sanpaolo 15/04.03.22 MTN (XS1197351577), 1,1250 % Intesa Sanpaolo 15/14.01.20 MTN (XS1168003900), 1,3750 % Intesa Sanpaolo 17/18.01.24 MTN (XS1551306951), 2,7500 % Intrum Justitia 17/15.07.22 Reg S (XS1634531344), 1,1250 % ISS Global 14/09.01.20 MTN (XS1145526585), 1,6000 % Italy B.T.P. 16/01.06.26 (IT0005170839), 1,5000 % JPMorgan Chase & Co. 15/26.10.22 MTN (XS1310493744), 0,6250 % JPMorgan Chase & Co. 16/25.01.24 MTN (XS1456422135), 2,3750 % Kerry Group Financial Services 15/10.09.25 (XS1288849471), 0,3750 % KfW 16/09.03.26 (DE000A168Y55), 4,5000 % LANXESS 16/06.12.76 (XS1405763019), 0,3750 % Latvia 16/07.10.26 MTN (XS1501554874), 0,9500 % Lithuania 17/26.05.27 MTN (XS1619567677), 1,5000 % Lloyds Banking Group 17/12.09.27 MTN (XS1681050610), 0,0000 % LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton 17/26.05.20 MTN (FR0013257607), 4,3750 % Mapfre 17/31.03.47 (ES0224244089), 2,6250 % Merck 14/12.12.74 (XS1152338072), 1,3750 % Mexico 16/15.01.25 MTN (XS1511779305), 4,0000 % Netherlands 09/15.07.19 (NL0009086115), 4,5000 % NN Group 14/und	

## DWS Stiftungsfonds

### Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

unbefristet  
Volumen in 1000  
EUR 1 262 777

(XS1028950290), 4,3750 % NN Group 14/und.  
MTN (XS1076781589), 1,0000 % Nokia 17/15.03.21  
MTN (XS1577727164), 4,0000 % Orange 14/und. MTN  
(XS1115490523), 2,2000 % Portugal 15/17.10.22  
(PTOTESO0013), 2,8750 % Portugal 16/21.07.26  
(PTOTETO0012), 1,3750 % Prologis 14/07.10.20  
(XS1117452778), 1,0000 % Renault 17/08.03.23  
MTN (FR0013240835), 4,5000 % Repsol International  
Finance 15/23.03.75 (XS1207058733),  
3,8750 % Repsol International Finance 15/und.  
(XS1207054666), 2,6250 % Rexel 17/15.06.24  
(XS1574686264), 4,6250 % Romania 13/18.09.20 MTN  
(XS0972758741), 2,8750 % Romania 16/26.05.28  
MTN Reg S (XS1420357318), 2,3750 % Romania  
17/19.04.27 MTN Reg S (XS1599193403),  
0,8750 % Santander Consumer Finance 17/24.01.22  
MTN (XS1550951641), 4,6250 % SES 16/und.  
(XS1405777746), 2,2500 % Slovenia 14/25.03.22  
(SI0002103453), 2,1250 % Slovenia 15/28.07.25  
(SI0002103545), 2,3750 % Smurfit Kappa Acquisitions  
Unl. 17/01.02.24 RegS (XS1555147369),  
1,0000 % Societe Generale 16/01.04.22 MTN  
(XS1538867760), 0,5000 % Societe Generale  
17/13.01.23 MTN (XS1718306050), 1,9500 % Spain  
16/30.04.26 (ES00000127Z9), 0,7500 % Spain  
16/30.07.21 (ES00000128B8), 1,6250 % Standard  
Chartered 14/13.06.21 MTN (XS1077631635),  
0,8750 % Statoil 15/17.02.23 MTN (XS1190624111),  
0,2500 % Svenska Handelsbanken 17/28.02.22 MTN  
(XS1571298139), 3,0000 % Telecom Italia 16/30.09.25  
MTN (XS1497606365), 2,3750 % Telecom Italia  
17/12.10.27 MTN (XS1698218523), 3,9610 % Telefonica  
Emisiones 13/26.03.21 MTN (XS0907289978),  
3,7500 % Telefonica Europe 16/und (XS1490960942),  
0,8750 % Terna Rete Elettrica Nazionale 15/02.02.22  
MTN (XS1178105851), 1,3750 % Terna Rete Elettrica  
Nazionale 17/26.07.27 MTN (XS1652866002),  
2,0000 % Thermo Fisher Scientific 14/15.04.25  
(XS1142279782), 2,5000 % thyssenkrupp 15/25.02.25  
MTN (DE000A14J587), 2,2500 % Total 15/Und. MTN  
(XS1195201931), 2,6250 % Total 15/Und. MTN  
(XS1195202822), 2,7080 % Total 16/Und. MTN  
(XS1501167164), 1,7500 % UBS Group Funding  
(Switzerland) 15/16.11.22 (CH0302790123),  
3,0000 % Vattenfall 15/19.03.77 (XS1205618470),  
0,8750 % Vivendi 17/18.09.24 MTN (FR0013282571),  
1,7500 % Vodafone Group 16/25.08.23 MTN  
(XS1372838679), ABB Reg. (CH0012221716),  
Abertis Infraestructuras Reg. (ES0111845014), Adecco  
Group Reg. (CH0012138605), Anheuser-Busch InBev  
(BE0974293251), AstraZeneca (GB0009895292),  
EDP - Energias de Portugal (PTEDP0AM0009),  
NextEra Energy Partners Units (US65341B1061),  
Nokia (FI0009000681), Petrofac (GB00B0H2K534),  
Royal Mail Group (GB00BDVZY777), SES Cl.A FDR  
(LU0088087324), Snam (IT0003153415), Swiss  
Re Reg. (CH0126881561), 3,8750 % Allianz 16/und.  
MTN (XS1485742438), 6,8750 % Argentina 16/22.04.21  
Cl.A P1 (US040114GW47), 6,8750 % Argentina  
16/22.04.21 Cl.A P1 Reg S (USP04808AA23),  
3,1250 % Chile 16/21.01.26 (US168863CA49),  
4,0000 % Colombia 13/26.02.24 (US195325BQ70),  
6,0000 % Croatia 13/26.01.24 Reg S (XS0997000251),  
2,0000 % Daimler Finance North America 16/06.07.21  
Reg S (USU2339CCH98), 5,2500 % Fiat Chrysler  
Automobiles 15/15.04.23 (US31562QAF46),  
5,5000 % Fibria Overseas Finance 17/17.01.27  
(US31572UAF30), 4,2500 % HSBC Holdings  
14/14.03.24 (US404280AP48), 5,3750 % Hungary  
14/25.03.24 (US445545AL04), 4,7500 % Indonesia  
15/08.01.26 MTN Reg S (USY20721BN86),  
2,6000 % Intel 16/19.05.26 (US458140AU47),

### Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

unbefristet  
Volumen in 1000  
EUR 1 262 777

3,5000 % LafargeHolcim Finance US 16/22.09.26  
Reg S (XS1493853987), 5,2500 % Latvia 11/16.06.21  
Reg S (XS0638326263), 6,1250 % Lithuania 11/09.03.21  
Reg S (XS0602546136), 4,1500 % Mexico 17/28.03.27  
(US91087BAC46), 3,1250 % Morgan Stanley  
16/27.07.26 MTN S.F (US61761J3R84),  
4,0000 % Panama 14/22.09.24 (US698299BD54),  
3,2500 % Poland 16/06.04.26 (US731011AU68),  
5,1250 % Portugal 14/15.10.24 MTN Reg S  
(XS1085735899), 4,3750 % Romania 13/22.08.23  
MTN Reg S (US77586TAC09), 3,7500 % Scentre  
Management 17/23.03.27 Reg S (USQ8352BAC83),  
2,0000 % Siemens Financieringsmaatsch. 16/15.09.23  
(USN82008AK46), 5,8500 % Slovenia 13/10.05.23  
Reg S (XS0927637818), 3,1500 % Teva Pharm. Finance  
Netherlands III 16/01.10.26 (US88167AAE10), Uruguay  
15/27.10.27 (US760942BB71), 0,7500 % US Treasury  
16/15.02.19 (US912828P535)

# DWS Stiftungsfonds

## Anteilklasse LD

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller <sup>1)</sup>	EUR	1 635 436,70
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	15 803 155,03
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	909 372,80
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	24 984 579,31
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	100 111,98
6. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	1 499 299,46
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	741 780,01
<u>davon:</u> aus Wertpapier-Darlehen	EUR	741 780,01
8. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-2 999 088,01
9. Sonstige Erträge	EUR	4 078 603,13

**Summe der Erträge** EUR **46 753 250,41**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>2)</sup>	EUR	-150 566,34
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-19 308 630,66
<u>davon:</u> Kostenpauschale	EUR	-19 308 630,66
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-307 656,74
<u>davon:</u> erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-296 723,84
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-10 932,90

**Summe der Aufwendungen** EUR **-19 766 853,74**

**III. Ordentlicher Nettoertrag** EUR **26 986 396,67**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	101 247 060,86
2. Realisierte Verluste	EUR	-53 968 794,82

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften** EUR **47 278 266,04**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **74 264 662,71**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1 442 417,97
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-19 905 947,03

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **-18 463 529,06**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **55 801 133,65**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind abzuführende Kapitalertragsteuern nach §36a EStG.

<sup>2)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres</b>	EUR	<b>1 628 346 998,80</b>
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-26 664 370,18
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	142 606 045,04
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	375 470 463,97
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-232 864 418,93
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-5 427 556,58
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	55 801 133,65

<u>davon:</u> Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1 442 417,97
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-19 905 947,03

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende

**des Geschäftsjahres** EUR **1 794 662 250,73**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 134 726 360,06	3,70
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 74 264 662,71	2,04
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -171 475 892,87	-4,71
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	EUR <b>37 515 129,90</b>	<b>1,03</b>
Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag <sup>1)</sup>	EUR 8 377 164,93	0,23
Endausschüttung	EUR 29 137 964,97	0,80

<sup>1)</sup> Es handelt sich um den zur Verfügung gestellten Steuerabzugsbetrag gem. §56 Investmentsteuerreformgesetz.

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2017	1 794 662 250,73	49,27
2016	1 628 346 998,80	48,59
2015	1 641 596 105,45	48,27
2014	986 790 110,23	49,46

# DWS Stiftungsfonds

## Anteilklasse GLD

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 02.11.2017 bis 31.12.2017

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller <sup>1)</sup>	EUR	-0,06
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	10,76
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	0,86
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	23,00
5. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	1,60
6. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	0,64
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	0,64
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1,70
8. Sonstige Erträge	EUR	2,03
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>37,13</b>

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>2)</sup>	EUR	-0,08
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-16,80
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-16,80
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-0,20
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-0,17
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-0,03
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-17,08</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag** EUR **20,05**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	63,14
2. Realisierte Verluste	EUR	-47,62

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften** EUR **15,52**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **35,57**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-63,43
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	15,28

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **-48,15**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **-12,58**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind abzuführende Kapitalertragsteuern nach §36a EStG.

<sup>2)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	<b>0,00</b>
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	10 016,02
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	10 016,02
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	0,00
2. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-12,58
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-63,43
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	15,28

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **10 003,44**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 35,57	0,18
3. Zuführung aus dem Sondervermögen <sup>1)</sup>	EUR 25,33	0,12

#### II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	0,00	0,00

**III. Gesamtausschüttung** EUR **60,90** **0,30**

<sup>1)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus dem steuerlichen Ansatz der Ausschüttung.

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2017	10 003,44	49,28
03.11.2017 (Tag der ersten Preisfeststellung)	10 010,29	49,31
2016	-	-
2015	-	-

# DWS Stiftungsfonds

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

#### Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 566 898 676,97

#### Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

J.P. Morgan Securities PLC; Morgan Stanley & Co. International PLC; Royal Bank of Canada

#### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

##### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

75% iBoxx Euro Sovereign 3-5 Year Index, 25% STOXX Eurozone 50 (Net Return)

##### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag . . . . . %	62,718
größter potenzieller Risikobetrag . . . . . %	107,922
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag . . . . . %	84,112

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,3, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

#### Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
BCE (new) . . . . .	Stück 100 000		3 997 337,77	
ABB Reg. . . . .	Stück 250 000		5 572 186,11	
NextEra Energy Partners Units . . . . .	Stück 495		17 540,33	
0,0000 % Deutsche Bank 96/28.10.26 . . . . .	DEM 10 000		4 294 851,80	
1,8000 % AT & T 17/04.09.26 . . . . .	EUR 8 300		8 401 841,00	
0,7500 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 17/11.09.22 MTN . . . . .	EUR 8 000		8 015 360,00	
1,0000 % BNP Paribas 17/27.06.24 MTN . . . . .	EUR 200		201 806,00	
2,0000 % BRISA - Concessao Rodoviaria 16/22.03.23 MTN . . . . .	EUR 2 300		2 449 293,00	
2,8750 % CNH Industrial Finance Europe 16/17.05.23 MTN . . . . .	EUR 1 400		1 543 374,00	
3,0000 % Croatia 17/20.03.27 . . . . .	EUR 4 700		5 053 111,00	
2,0000 % EDP Finance 15/22.04.25 MTN . . . . .	EUR 4 600		4 870 572,00	
0,5000 % Finland 17/15.09.27 . . . . .	EUR 5 000		4 958 000,00	
1,7500 % France O.A.T. 13/25.11.24 . . . . .	EUR 10 000		11 062 900,00	
6,0000 % France O.A.T. 93/25.10.25 . . . . .	EUR 16 000		23 127 360,00	
1,3750 % Galp Gas Natural Distribution 16/19.09.23 MTN . . . . .	EUR 1 000		1 028 700,00	
1,6250 % Holding d'Infrastructures Transp. 17/27.11.27 MTN . . . . .	EUR 2 100		2 107 476,00	
1,3750 % ING Groep 17/11.01.28 MTN . . . . .	EUR 6 300		6 273 414,00	
1,1250 % Intesa Sanpaolo 15/04.03.22 MTN . . . . .	EUR 1 200		1 227 264,00	
1,3750 % Intesa Sanpaolo 17/18.01.24 MTN . . . . .	EUR 12 300		12 615 864,00	
1,0000 % Ireland 16/15.05.26 . . . . .	EUR 20 000		20 583 600,00	
0,3750 % Latvia 16/07.10.26 MTN . . . . .	EUR 500		491 825,00	
1,5000 % Lloyds Banking Group 17/12.09.27 MTN . . . . .	EUR 1 250		1 256 650,00	
2,6250 % Rexel 17/15.06.24 . . . . .	EUR 4 500		4 648 095,00	
2,8750 % Romania 16/26.05.28 MTN Reg S . . . . .	EUR 4 600		4 882 900,00	
2,3750 % Romania 17/19.04.27 MTN Reg S . . . . .	EUR 10 000		10 271 700,00	
0,8750 % Santander Consumer Finance 17/24.01.22 MTN . . . . .	EUR 3 000		3 044 010,00	
2,3750 % Smurfit Kappa Acquisitions Unl. 17/01.02.24 RegS . . . . .	EUR 2 000		2 106 640,00	
1,0000 % Societe Generale 16/01.04.22 MTN . . . . .	EUR 8 000		8 174 400,00	
0,5000 % Societe Generale 17/13.01.23 MTN . . . . .	EUR 6 000		5 956 140,00	

## DWS Stiftungsfonds

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
4,1990 % Solvay Finance 13/und. ....	EUR	1 000	1 046 750,00	
0,2500 % Svenska Handelsbanken 17/28.02.22 MTN...	EUR	2 000	2 000 020,00	
0,8750 % Terna Rete Elettrica Nazionale 15/02.02.22 MTN. ....	EUR	600	614 850,00	
2,6250 % Total 15/Und. MTN. ....	EUR	2 700	2 845 746,00	
2,7080 % Total 16/Und. MTN. ....	EUR	12 300	13 154 112,00	
1,7500 % UBS Group Funding (Switzerland) 15/16.11.22. ....	EUR	4 600	4 875 080,00	
1,7500 % Vodafone Group 16/25.08.23 MTN. ....	EUR	2 650	2 802 719,50	
3,8750 % Allianz 16/und. MTN. ....	USD	1 800	1 399 245,57	
3,8750 % Colombia 17/25.04.27. ....	USD	2 700	2 296 661,80	
6,0000 % Croatia 13/26.01.24 Reg S. ....	USD	1 000	953 331,94	
5,5000 % Fibria Overseas Finance 17/17.01.27. ....	USD	2 100	1 884 172,75	
4,7500 % Indonesia 15/08.01.26 MTN Reg S. ....	USD	1 000	904 721,05	
4,1500 % Mexico 17/28.03.27. ....	USD	1 500	1 299 707,91	
3,8750 % Pitney-Bowes 17/15.05.22. ....	USD	2 000	1 541 831,84	
4,3750 % Romania 13/22.08.23 MTN Reg S. ....	USD	4 900	4 386 384,31	
3,7500 % Scentre Management 17/23.03.27 Reg S. ....	USD	3 000	2 540 521,40	
5,3000 % Tesla 17/15.08.25 144a. ....	USD	9 300	7 460 567,49	
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen</b>			<b>220 240 634,57</b>	<b>220 240 634,57</b>

### Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank PLC, London; BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris; Citigroup Global Markets Ltd., London; Deutsche Bank AG, Frankfurt; Goldman Sachs International; UniCredit Bank AG; Merrill Lynch International Ltd.; Morgan Stanley & Co. International PLC; Nomura International PLC; Société Générale S.A. London Branch; UBS AG, London; Zürcher Kantonalbank

### Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 238 170 714,49

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	104 990 621,86
Aktien	EUR	127 908 745,52
Sonstige	EUR	5 271 347,11

### Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

## DWS Stiftungsfonds

---

### Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LD: EUR 49,27  
Anteilwert Klasse GLD: EUR 49,28

Umlaufende Anteile Klasse LD: 36 422 456,208  
Umlaufende Anteile Klasse GLD: 203,000

#### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

#### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LD 1,09% p.a. Klasse GLD 1,10% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LD 0,017% Klasse GLD 0,002%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LD 1,10% p.a. Klasse GLD 1,10% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LD 0,08% p.a. Klasse GLD 1,80% p.a. \*)

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LD 0,02% p.a. Klasse GLD 0,02% p.a.

\*) Grund hierfür ist das geringe Fondsvermögen der Klasse GLD

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Deutsche Asset Management Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Stiftungsfonds keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LD mehr als 10% Klasse GLD weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 664 501,43. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

# DWS Stiftungsfonds

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Deutsche Asset Management Investment GmbH (Gesellschaft) ist eine Tochtergesellschaft der Deutsche Bank Gruppe (im Folgenden: „Deutsche Bank“). Die Geschäfte der Deutschen Bank umfassen ein breites Spektrum von Aktivitäten im Investment Banking und im Firmen- und Privatkundengeschäft sowie in der Vermögensverwaltung in allen Regionen der Welt. Übergeordnetes Unternehmen der Deutsche Bank Gruppe ist die Deutsche Bank AG.

Die Deutsche Bank AG unterliegt der „Capital Requirements Directive“ (CRD) sowie der „Capital Requirements Regulation“ (CRR) der Europäischen Union und wird von der Europäischen Zentralbank beaufsichtigt. Die Deutsche Bank AG hat einen Vergütungsansatz etabliert, den sie innerhalb der gesamten Deutsche Bank Gruppe (außer Postbank) anwendet und der demnach auch für die Gesellschaft Anwendung findet. Nähere Informationen über das Vergütungssystem über die folgende Darstellung hinausgehend können dem Vergütungsbericht der Deutschen Bank, der Bestandteil des Geschäftsberichts ist, entnommen werden.<sup>1)</sup>

### Governance-Struktur

Die Geschäfte der Deutsche Bank AG werden vom Vorstand geführt. Dieser wird vom Aufsichtsrat überwacht, der einen Vergütungskontrollausschuss gebildet hat. Der Vergütungskontrollausschuss ist unter anderem für die Überwachung des Vergütungssystems der Mitarbeiter der Gruppe und dessen Angemessenheit zuständig. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat das Senior Executive Compensation Committee (SECC) gebildet, welches unter anderem dazu berufen ist, nachhaltige Vergütungsgrundsätze zu errichten, Vorschläge in Bezug auf die Gesamtvergütung vorzubereiten sowie eine angemessene Governance und Überwachung sicherzustellen. Darüber hinaus wurde ein Vergütungsbeauftragter für die Deutsche Bank ernannt, der die Angemessenheit des Vergütungssystems für die Mitarbeiter fortlaufend unabhängig überwacht.

Bei der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Überprüfung der Ausgestaltung des Vergütungssystems wurde deren Angemessenheit festgestellt und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten festgestellt.

### Vergütungsstruktur

Die Vergütungsgrundsätze und -prinzipien sind vor allem in den Richtlinien „Vergütungsstrategie“ und „Vergütungsrichtlinie“ verankert. Beide Richtlinien werden jährlich überprüft. Im Rahmen der Vergütungsstrategie verfolgt die Deutsche Bank, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz, der fixe und variable Vergütungskomponenten umfasst.

Die Deutsche Bank hat im Jahr 2016 ein neues Vergütungsrahmenwerk eingeführt, um die Vergütung der Mitarbeiter noch stärker mit den strategischen und geschäftlichen Zielen des Unternehmens zu verknüpfen und zugleich Komplexität zu reduzieren. Das neue Vergütungsrahmenwerk setzt außerdem einen stärkeren Akzent auf die fixe Vergütung gegenüber der variablen Vergütung und zielt darauf ab, eine angemessene Balance zwischen diesen Komponenten zu erreichen.

Die fixe Vergütung dient dazu, Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktion zu entlohnen. Die angemessene Höhe der fixen Vergütung wird unter Berücksichtigung des marktüblichen Vergütungsniveaus für jede Rolle sowie auf Basis interner Vergleiche bestimmt und durch die geltenden regulatorischen Vorgaben beeinflusst.

Variable Vergütung bietet den Vorteil, dass individuelle Leistung differenziert gefördert werden kann und dass durch geeignete Anreizsysteme Verhaltensweisen unterstützt werden sollen, die die Unternehmenskultur positiv beeinflussen. Außerdem ermöglicht sie eine Flexibilität in der Kostenbasis. Im neuen Vergütungsrahmenwerk besteht die variable Vergütung grundsätzlich aus zwei Elementen – einer „Gruppenkomponente“ und einer „individuellen Komponente“.

Ein wesentliches Ziel des neuen Vergütungsrahmenwerks ist insbesondere die Stärkung der Verknüpfung zwischen variabler Vergütung und der Konzernergebnisse. Um dies zu erreichen wurde entschieden, die „Gruppenkomponente“ unmittelbar und für die Mitarbeiter nachvollziehbar an der Erreichung der strategischen Ziele der Deutschen Bank auszurichten. Um die Fortschritte bei der Umsetzung ihrer strategischen Ziele zu bemessen, hat der Vorstand der Deutsche Bank AG entschieden, die „Gruppenkomponente“ auf der Grundlage von vier Erfolgskennzahlen zu ermitteln, die wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil der Deutschen Bank darstellen: Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote) (Vollumsetzung), Verschuldungsquote, Bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen (ohne Non-Core Operations Unit & Postbank) und Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital (Return on Tangible Equity, RoTE). Diese vier Kennzahlen sind für Aufsichtsbehörden, Investoren und die Öffentlichkeit relevant, da sie den Fortschritt der Deutschen Bank bei der Umsetzung der Strategie belegen und so auch widerspiegeln, dass jeder Mitarbeiter zum Erfolg der Deutschen Bank beiträgt.

Je nach Berechtigung kann die „individuelle Komponente“ als individuelle variable Vergütung oder als Recognition Award gewährt werden. Während die „Gruppenkomponente“ mit der Gesamtpersonalperformance des Konzerns verknüpft ist, werden bei der individuellen variablen Vergütung zahlreiche finanzielle und nicht-finanzielle Faktoren berücksichtigt. Dazu gehören die jeweilige geschäftsbereichsbezogene Performance, die Leistung und das Verhalten des Mitarbeiters, der Vergleich mit dessen Referenzgruppe und Kriterien der Mitarbeiterbindung. Das Recognition Award-Programm richtet sich an Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen im außertariflichen Bereich. Es soll die Möglichkeit bieten, außerordentliche Leistungen der Zielpopulation zeitnah und transparent anzuerkennen und zu belohnen. Es kommt daher in der Regel zwei Mal pro Jahr zur Anwendung.

Auch im neuen Vergütungsrahmenwerk wird variable Vergütung bei laufender Beschäftigung nicht garantiert.

### Vergütung für 2016

Durch die Verwendung eines robusten Verfahrens will die Deutsche Bank gewährleisten, dass bei der Festlegung der variablen Vergütung der risikoadjustierte Erfolg sowie die Kapitalposition der Deutschen Bank und ihrer Divisionen berücksichtigt werden. Die Ermittlung des Konzernpools für die variable Vergütung orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit für den Konzern (das heißt, was „kann“ im Einklang mit regulatorischen Anforderungen an variable Vergütung gewährt werden) und (ii) der Konzernstrategie (was „sollte“ an variabler Vergütung geleistet werden, um für eine angemessene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Vor dem Hintergrund des operativen Umfelds hat der Vorstand der Deutsche Bank AG entschieden, die variable Vergütung für das Jahr 2016 deutlich zu kürzen. Insbesondere hat der Vorstand entschieden, dass die Führungskräfte der Deutschen Bank (Corporate Titles „Vice President“, „Director“ und „Managing Director“) keine individuelle variable Vergütung, sondern lediglich die „Gruppenkomponente“ erhalten. Für 2016 hat der Vorstand einen Zielerreichungsgrad von 50 % in Bezug auf die Erfolgskennzahlen der „Gruppenkomponente“ bestimmt.

### Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben (Risikoträger). Mindestens 40% der variablen Vergütung für Risikoträger wird aufgeschoben gewährt. Zusätzlich werden jeweils 50% der sofort fälligen variablen Vergütung sowie der aufgeschobenen variablen Vergütung in Form von Aktien der Deutschen Bank oder aktien-basierten Instrumenten gewährt. Alle aufgeschobenen Vergütungselemente unterliegen Leistungs- und Verfallsbestimmungen, die eine angemessene Ex-Post-Risikoadjustierung gewährleisten. Sofern die variable Vergütung EUR 50.000 unterschreitet, erhalten die Risikoträger die gesamte variable Vergütung als sofort fällige Barkomponente ohne Zurückbehaltung.

<sup>1)</sup> Der jeweils aktuellste Vergütungsbericht ist verlinkt unter: <https://www.db.com/cr/de/konkret-verguetungsstrukturen.htm>

## DWS Stiftungsfonds

---

### Quantitative Vergütungsinformationen der Gesellschaft für 2016:

Personalbestand Jahresdurchschnitt	520
Gesamtvergütung	EUR 83 903 837,83
feste Vergütung	EUR 56 140 014,22
variable Vergütung	EUR 27 763 823,61
Gesamtvergütung an die Geschäftsleiter <sup>2)</sup>	EUR 4 469 664,38
Gesamtvergütung an weitere Risikoträger	EUR 6 460 680,00
Gesamtvergütung an Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 1 136 973,00

<sup>2)</sup> Geschäftsleiter sind die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Sofern Geschäftsleiter ihre Vergütung vollständig oder zum Teil von anderen Gesellschaften innerhalb des Deutsche Bank Konzerns erhalten, wurde diese bei der Ermittlung der Gesamtvergütung einbezogen. Die Geschäftsleiter erfüllen ebenso die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsleiter hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

## DWS Stiftungsfonds

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
<b>1. Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	220 240 634,57	-	-
in % des Fondsvermögens	12,27	-	-
<b>2. Die 10 größten Gegenparteien</b>			
<b>1. Name</b>	Deutsche Bank AG, Frankfurt		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	51 491 635,50		
<b>Sitzstaat</b>	Bundesrepublik Deutschland		
<b>2. Name</b>	Barclays Bank PLC, London		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	51 379 146,81		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>3. Name</b>	Goldman Sachs International		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	28 985 441,00		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>4. Name</b>	BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	26 962 960,00		
<b>Sitzstaat</b>	Frankreich		
<b>5. Name</b>	UniCredit Bank AG		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	14 479 861,00		
<b>Sitzstaat</b>	Bundesrepublik Deutschland		
<b>6. Name</b>	Morgan Stanley & Co. International PLC		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	11 094 909,07		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>7. Name</b>	Nomura International PLC		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	8 754 621,84		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>8. Name</b>	Zürcher Kantonalbank		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	7 765 376,00		
<b>Sitzstaat</b>	Schweiz		
<b>9. Name</b>	Citigroup Global Markets Ltd., London		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	6 196 681,91		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		

## DWS Stiftungsfonds

<b>10. Name</b>	Merrill Lynch International Ltd.		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	5 572 186,11		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		

### 3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

### 4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

<b>unter 1 Tag</b>	-	-	-
<b>1 Tag bis 1 Woche</b>	-	-	-
<b>1 Woche bis 1 Monat</b>	-	-	-
<b>1 bis 3 Monate</b>	-	-	-
<b>3 Monate bis 1 Jahr</b>	-	-	-
<b>über 1 Jahr</b>	-	-	-
<b>unbefristet</b>	220 240 634,57	-	-

### 5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

	<b>Art(en):</b>		
<b>Bankguthaben</b>	-	-	-
<b>Schuldverschreibungen</b>	104 990 621,86	-	-
<b>Aktien</b>	127 908 745,52	-	-
<b>Sonstige</b>	5 271 347,11	-	-

#### Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

## DWS Stiftungsfonds

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	USD; EUR; CAD; JPY; GBP; DKK; CHF; AUD; MXN	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	238 170 714,49	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	416 040,17	-	-
in % der Bruttoerträge	60,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	277 358,79	-	-
in % der Bruttoerträge	40,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-	-	-
10. Verleihte Wertpapiere in % al			
Summe	220 240 634,57		
Anteil	12,50		
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	N.V. Bank Nederlandse Gemeenten		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	20 249 332,61		
2. Name	Kreditanstalt für Wiederaufbau		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	15 075 103,58		

## DWS Stiftungsfonds

<b>3. Name</b>	European Financial Stability Facility (EFSF)		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	13 441 358,87		
<b>4. Name</b>	BHP Billiton PLC		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	11 170 029,29		
<b>5. Name</b>	Berlin, Land		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	9 341 077,71		
<b>6. Name</b>	European Investment Bank (EIB)		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	5 472 884,95		
<b>7. Name</b>	Deutschland, Bundesrepublik		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	5 093 613,25		
<b>8. Name</b>	Maeda Corp.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	4 916 917,34		
<b>9. Name</b>	ILG Inc.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	4 916 914,85		
<b>10. Name</b>	Rudolph Technologies Inc.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	4 916 910,49		
<b>12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
<b>Anteil</b>			-
<b>13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)</b>			
<b>gesonderte Konten / Depots</b>	-		-
<b>Sammelkonten / Depots</b>	-		-
<b>andere Konten / Depots</b>	-		-
<b>Verwahrart bestimmt Empfänger</b>	-		-

## DWS Stiftungsfonds

---

### 14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

<b>Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer</b>	2	-	-
<b>1. Name</b>	Bank of New York		
<b>verwahrter Betrag absolut</b>	136 948 834,64		
<b>2. Name</b>	State Street Bank		
<b>verwahrter Betrag absolut</b>	101 221 879,85		

Frankfurt am Main, den 12. April 2018

Deutsche Asset Management Investment GmbH, Frankfurt am Main  
Die Geschäftsführung

## Vermerk des Abschlussprüfers

### An die Deutsche Asset Management Investment GmbH, Frankfurt am Main

Die Deutsche Asset Management Investment GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlage-gesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Stiftungsfonds für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 zu prüfen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetz-lichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

### Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshand-lungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungs-bezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungs-legungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahres-bericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 12. April 2018

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler  
Wirtschaftsprüfer

Neuf  
Wirtschaftsprüfer



**Kapitalverwaltungsgesellschaft**

Deutsche Asset Management  
Investment GmbH  
60612 Frankfurt  
Haftendes Eigenkapital am 31.12.2016:  
179 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2016: 115 Mio. Euro

**Aufsichtsrat**

Nicolas Moreau  
Deutsche Bank AG, London  
Vorsitzender

Christof von Dryander  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main  
stellv. Vorsitzender

Hans-Theo Franken  
Deutsche Vermögensberatung AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski  
Ludwigshafen

Friedrich von Metzler  
Teilhaber des Bankhauses  
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,  
Frankfurt am Main

Alain Moreau  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Prof. Christian Strenger  
Frankfurt am Main

Ute Wolf  
Evonik Industries AG,  
Essen

**Verwahrstelle**

State Street Bank International GmbH  
Briener Straße 59  
80333 München  
Eigenmittel nach Feststellung des  
Jahresabschlusses am 31.12.2016:  
2.200,9 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2016: 109,3 Mio. Euro

**Geschäftsführung**

Holger Naumann  
Sprecher der Geschäftsführung  
Geschäftsführer der  
DWS Holding & Service GmbH,  
Frankfurt am Main  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der  
Deutsche Asset Management S.A.,  
Luxemburg

Mitglied des Aufsichtsrates der  
Sal. Oppenheim jr. & Cie. AG & KGaA,  
Köln

Mitglied des Aufsichtsrates der  
Sal. Oppenheim jr. & Cie. Komplementär AG,  
Köln

Vorsitzender des Verwaltungsrates der  
Deutsche Asset Management Schweiz AG,  
Zürich

Stefan Kreuzkamp  
Geschäftsführer der  
DWS Holding & Service GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Deutsche Asset Management S.A.,  
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann  
Geschäftsführer der  
DWS Holding & Service GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Deutsche Asset Management S.A.,  
Luxemburg

Mitglied des Aufsichtsrates der  
Deutsche Treuinvest Stiftung,  
Frankfurt am Main

Thorsten Michalik  
Geschäftsführer der  
DWS Holding & Service GmbH,  
Frankfurt am Main

Petra Pflaum  
Geschäftsführer der  
DWS Holding & Service GmbH,  
Frankfurt am Main

Reinhard Bellet (bis zum 31.12.2017)

**Gesellschafter der  
Deutsche Asset Management  
Investment GmbH**

DWS Holding & Service GmbH,  
Frankfurt am Main

Deutsche Asset Management Investment GmbH  
60612 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (0) 69-910-12371  
Fax: +49 (0) 69-910-19090  
[www.dws.de](http://www.dws.de)

